

# Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM  
mit amtlichen Bekanntmachungen



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2018

Samstag, den 19. Mai 2018

Nummer 5

## Weinfest auf dem Marktplatz

**Einladung zum Rendezvous der Weine am Marktplatz der wunderschönen historischen Altstadt Bad Windsheims.**

Zum ersten Mal verwandelt sich der Marktplatz mit seiner stimmungsvollen Kulisse in einen Treffpunkt für Weinfreunde. Genießen Sie mit Freunden bei musikalischer Umrahmung erlesene Weine sowie kulinarische Köstlichkeiten aus den Regionen Franken (Deutschland) und Venetien (Italien). Die Besucher haben die Gelegenheit, Wein und Secco der verschiedenen Anbaugebiete an einem Ort zu genießen. Die Veranstalter bieten neben ihren edlen Weinen eine gesellige Atmosphäre auf dem schönen Platz. Ein perfekter Ort, um nette Leute zu treffen und bei einem schönen Glas Wein der Weingüter Hofmann und Schürmer aus Ipsheim zu verweilen. Die dazu harmonisierenden Speisen der gastronomischen Betriebe Bastian Schuhmann mit fränkischen Spezialitäten vom Grill, Imbiss & Fischservice Ellen Kern mit einem Fischangebot vom Grill sowie kalten Köstlichkeiten, Italienische Leckereien von der Kochschule in Este, Kaffee und Kuchen vom El Plaza, original italienisches Eis und Tiramisu vom Eiscafé Rialto und vielem mehr. Neben dem ausgesetzten Weinangebot und den dazu passenden Speisen der gastronomischen Betriebe, gehört das geschmackvolle

Musikprogramm zum Erfolgsrezept des Weinfestes. **Für die musikalische Umrahmung ist am Pfingst-Samstag, 19. Mai ab 17 Uhr die Gruppe „Gipfel Gaudi“ zuständig. Am Pfingst-Sonntag, 20. Mai spielen die Blaskapelle Buchheim und die Stadtkapelle Burgbernheim ab 11 Uhr.**

Am Pfingstsonntag, 20. Mai findet traditionell das Festspiel der Stadt Bad Windsheim „Der Wagnertanz“ auf dem Dr. – Martin – Luther – Platz statt. Der Tanz der Windsheimer Wagnergesellen gehörte zu den privilegierten Zunfttänzen, wie sie im Mittelalter und im ausgehenden Mittelalter in vielen deutschen Städten gang und gäbe waren. Wer den Bad Windsheimer Bürgermeister kennt, weiß, dass er keine Herausforderungen scheut und sich bei dieser Gelegenheit gerne der „Kaltwasser-Grill-Challenge“ stellt. Vom Neustädter Bürgermeister Klaus Meier herausgefordert plant Bernhard Kisch ein Grillen für den guten Zweck.

**Ein weiterer Publikumsmagnet an diesem Wochenende ist der Pfingstmarkt am Montag, 21. Mai. Die Händler bieten an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr ihre Waren auf den bekannten Plätzen in der his-**

**torischen Altstadt an; auch ein Flohmarkt lädt zum Stöbern ein. Die Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt haben ab 13 Uhr für Sie geöffnet.**

Das Komitee für Städtepartnerschaften Bad Windsheim e.V.,

die „Unternehmer vereint für Bad Windsheim e.V.“ (UVBW) und die Kur-, Kongress- und Touristik GmbH wünschen vergnügliche Stunden und garantieren Genuss. (sh)

**Weinfest**  
Bad Windsheim

**Eintritt frei!**

**Bocksbeutel & Friends**

**19. und 20. Mai**  
Einladung zum  
Rendezvous der Weine  
auf dem Marktplatz  
in Bad Windsheim

www.bad-windsheim.de

Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH



Telefon 098 41 66 89 0 | E-Mail [info@bad-windsheim.de](mailto:info@bad-windsheim.de)  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr

**BAD WINDSHEIM**  
Frankens Quelle der Gesundheit

## Information zur nächsten Ausgabe

Der nächste Redaktionsschluss ist am 13. Juni 2018 um 12 Uhr.

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 23. Juni 2018. Beiträge und Anregungen bitte per Mail an:

mitteilungsblatt@bad-windsheim.de



Thema des Monats

### Gemeinsame Dauerkarte für Schmotzer-Bad und Waldbad



Die Bürgermeister Klaus Meier und Bernhard Kisch besiegelten bei einer Besichtigung des Bad Windsheimer Freibads das Kooperationsprogramm für die Neustädter und Bad Windsheimer Freibad-Dauerkarten.

Auf Initiative von Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch bieten die Stadt Neustadt a. d. Aisch und die Stadt Bad Windsheim ein Kooperationsprogramm für die beiden Freibäder an. **Dauerkarten-Inhaber können das jeweils andere Bad in dieser Saison mitnutzen.** Bernhard Kisch und Klaus Meier verzichten auf eine gegenseitige, bürokratische Verrechnung der Eintritte und möchten stattdessen **„gemeinsam Appetit machen auf die Freibad-Saison und die jeweils andere Stadt mit ihrem Bad.“**

Neustadt a. d. Aisch investierte kürzlich in die neue Adventure Golf Anlage am Waldbad, Bad Windsheim in den Spielplatz und die Umkleiden des Dr.-Hans-Schmotzer-Bads. Neben dem **gegenseitigen Werbeeffect** sehen die beiden Bürgermeister das Gemeinschaftsprojekt als einen Bestandteil der Zusammenarbeit innerhalb des Landkreises.

Die Bäder bieten den Gästen nicht nur Freizeitspaß und Erholung, sondern sind auch wichtige Gesundheits- und Vorsorge-Angebote. Nicht nur die örtlichen Schwimmvereine trainieren vor Ort, sondern auch Freizeitschwimmer können Rücken und Gelenken im kühlen Nass etwas Gutes tun.

Die beiden Bürgermeister versprechen sich einen besseren Dauerkarten-Verkauf und sind zuversichtlich, dass das Gemeinschaftsprojekt erfolgreich sein wird. Kisch und Meier können sich vorstellen, den Verbund zu erweitern und auf eine Landkreis-Card für die Freibäder im Landkreis gemeinsam mit den anderen Städten und Gemeinden hinzuwirken.

Bei einem Gespräch im Bad Windsheimer Rathaus spinnen die beiden Rathaus-Chefs ihre Ideen zu einer noch engeren Zusammenarbeit weiter. Sie tauschten sich zu Themen wie Bahnanbindung, Digitalisierung und Entwicklung im Handel, und öffentliches WLAN aus. Mitnehmen möchten sie bei Projekten auch die Gemeinden, die an der Bahnverbindungsstrecke zwischen Bad Windsheim und Neustadt a. d. Aisch liegen. (lw)



In diesem Sommer können Freibad-Fans mit ihrer Dauerkarte sowohl das Bad Windsheimer Freibad (Foto) als auch das Waldbad in Neustadt a. d. Aisch besuchen.

### Freibad-Kooperation auch mit Dinkelsbühl und Nördlingen

**Einmal Jahreskarte dreimal freier Eintritt: Mit Bad Windsheimer Jahreskarte freier Eintritt auch in den Freibädern in Dinkelsbühl und in Nördlingen und umgekehrt**

Eine ganz besondere Kooperation gibt es heuer auch zwischen den Städten Dinkelsbühl, Nördlingen und Bad Windsheim: Die Jahreskarte eines der Freibäder erlaubt auch den Gratis-Jahreseintritt in das Freibad der jeweils zwei anderen Städte. Ganz unbürokratisch ist das einfach auf jeder der drei Karten vermerkt. Als eine hervorragende gegenseitige regionale Wirtschaftsförderung bezeichnete Dinkelsbühls Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer die Idee beim Pressetermin

im Wörnitzstrandbad. „Die Möglichkeit, dass man mit unserer Freibad-Jahreskarte gratis die Freibäder in Bad Windsheim und Nördlingen besuchen kann, wird bestimmt von den Gästen genutzt“, ist sich der Rathauschef der Wörnitzstadt und Initiator der Idee, bei der auch Rothenburg und Feuchtwangen im Gespräch sind, sicher: „Dadurch verlieren wir keinen Gast, aber tragen dazu bei, dass wir unsere städtischen Angebote gemeinsam auf den Markt bringen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Dinkelsbühler beim Freibadbesuch in Nördlingen und Bad Windsheim etwa noch die Stadt anschauen, Einkaufen oder Essen gehen ist hoch.“ Dr. Hammer freut es, dass die ehemaligen Reichsstädte durch diese Freibadaktion nun auch im Sommer zusammenarbeiten. Im Winter kooperiert man bereits durch eine gemeinsame Vermarktung der Weihnachtsmärkte.

### Nachbarstädte beim Freibadbesuch kennenlernen

Sein Kollege Bernhard Kisch aus Bad Windsheim appelliert unter dem Motto **„das Gute liegt so nah“ an Einheimische und Gäste, die Gelegenheit zu nutzen, mit der Aktion die Nachbarstädte kennenzulernen.** Auch Nördlingen ist sehr glücklich in dieser Allianz dabei zu sein, betont Nördlingens zweiter Bürgermeister Markus Landenberger –Schneider beim Termin in Dinkelsbühl: „Es ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Bestimmt ist diese Aktion gegenseitig sehr befruchtend.“

Die drei Herren waren sich einig, dass man auch in anderen Kultur- und Freizeitbereichen wie die der Museen eine ähnlich unbürokratische und unkomplizierte schwäbisch-fränkische Zusammenarbeit erreichen kann.



Günter Schürlein (Leiter des Touristik Service Dinkelsbühl), Markus Landenberger –Schneider (2. Bürgermeister Nördlingen), Bernhard Kisch (Bürgermeister Bad Windsheim), Dr. Christoph Hammer (Oberbürgermeister Dinkelsbühl) und Andreas Karl (techn. Stadtwerkeleiter Dinkelsbühl) (v.l.) stellten im Wörnitzstrandbad in Dinkelsbühl die Kooperation „Einmal Jahreskarte dreimal freier Eintritt“ vor.

## Kurzinfos zu den Freibädern

### Dr.-Hans-Schmotzer-Bad

Westheimer Straße 22, 91438 Bad Windsheim

Geöffnet seit 1. Mai; Über 80 Meter lange Riesen-Wasser-Rutsche, Sprungbereich und Breitrutsche, Baby- und Kinderbecken mit Spritzdüsen und Wasserspeiern, Liegewiese mit gewachsenem Baumbestand, Beachvolleyball, Tischtennis, Basketball, Fußball, Kiosk uvm.

### Freibad an der Marienhöhe

Marienhöhe, 86720 Nördlingen

Geöffnet seit 1. Mai; 60 m-Riesenrutsche und Breitrutsche, Nichtschwimmerbecken mit Wasserpilz, großes Kinderplanschbecken mit Sonnensegel, Beachvolleyball, Streetball, Rasenspielfeld, eigenes Sprungbecken mit Großsprunganlage (5m), Kiosk uvm.

### Wörnitzstrandbad

Bleichweg 2, 91550 Dinkelsbühl

Geöffnet seit 15. Mai; eines der letzten bayerischen Flußbäder, zwei beheizten Kinderbecken aus Edelstahl, Aqua-Trampolin, Edelstahlrutsche, Boots- und Tretbootverleih, Matschspielplatz, Kinderspielturm, Sandkasten, Beachvolleyballfeld, Fußballfeld, Bocciabahn, Schachspielfeld, Tischtennisplatte, Slackline und Spinball, Kiosk uvm. (ad)

**Tag der alten Haustierrassen, Sonntag, 27. Mai, 10 bis 18 Uhr, Baugruppe Ost.** Vom Aussterben bedrohte Rinderrassen, Ziegen, Schweine, Hühner und Schafe sind im Museum zu Gast. Der Tag beginnt mit einer Vogelstimmen-Wanderung um 6 Uhr, Treffpunkt Parkplatz.

**Kinderfest, Samstag, 9. Juni/ Sonntag, 10. Juni, 10 bis 17 Uhr, Baugruppe Süd.** Der Erlebnisplatz mit den Bereichen hinter der Scheune und an der Obstwiese verwandelt sich beim Kinderfest in eine Entdeckerlandschaft voller Überraschungen.

**Museumsnacht, Freitag, 22. Juni, 18 bis 21 Uhr.** Die Nacht der leisen Töne unterm Sternenhimmel - mit Akrobatik und Zauberei, Lesungen, Straßentheater, Kabarett, viel Musik, Entfachen des Kohlemeilers und Mitternachtsfeuer. Eintritt 12 Euro, Familien 27 Euro.

### Vorträge

**Zu Ende gewebt – kulturgeschichtliche und theologische Aspekte der Sterbe- und Bestattungskultur, Dienstag, 5. Juni, 19 Uhr, Spitalkirche.** Mit Prof. Dr. Klaus Raschzok, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Augustana-Hochschule Neuendettelsau. Freier Eintritt.

### Ausstellungen

#### Schule im Nationalsozialismus

Im Mittelpunkt der Wanderausstellung des Schulmuseums Nürnberg steht der lokale Schulalltag der Jahre 1933 bis 1945 im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Vielfältige Objekte - von Prüfungstexten über Spickzettel und Schulranzen hin zu Tagebüchern und Klassenfotos - veranschaulichen den Unterricht während der NS-Herrschaft. Dabei wird sowohl auf den Versuch seiner umfassenden Ideologisierung eingegangen als auch auf die Bandbreite an Reaktionen von Seiten der Schüler und des Lehrpersonals.



Vor allem in der Verbindung klassischer Ausstellungsbereiche mit sogenannten Lerninseln betritt die Präsentation des Schulmuseums innovative Wege.

Im sogenannten Lernlabor können sich Besucher anhand ausgewählter Objekte verschiedene Themen zum Schulalltag der 1930er Jahre selbstständig erarbeiten. – **Bis 5. August in der Betzmanssdorfer Scheune, OG.**

**Kunst unterm Kirchendach – Zu Ende gewebt. Textilkunst für die letzte Reise** Auf dem Weg im Labyrinth des Lebens muss man auch über das Ende des Weges sprechen.

Die Ausstellung mit Arbeiten von 15 Mitgliedswerkstätten der Marienberger Vereinigung für Paramentik e. V. ermöglicht sowohl einen Gang durch das Labyrinth, als auch die Auseinandersetzung mit der letzten Reise.

Farbenfrohe Textilien, mit verschiedenen Techniken und Materialien gewebt, können in der Zeit des Abschiednehmens als Medium für das Unsagbare dienen und helfen, das gesellschaftliche Tabuthema zu überwinden.

Abschieds- und Aufbahrtücher, Raumbilder, Kokons, Urnenbehälter und Liturgische Gewänder führen in die textilkünstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod ein und geben einen Einblick in alternative Zugänge zur Bestattungskultur. – **Bis 10. Juni in der Spitalkirche.**

#### Griffel, Füller, Tintenkiller. Volksschulen im ländlichen Bayern 1945-1970.

Acht Klassenstufen in einem Dorf - das war in den frühen 1960er Jahren auf dem Dorf noch die Regel.

Die Ausstellung führt mitten hinein in das schulische Leben der Wirtschaftswunderzeit, das sich innerhalb weniger Jahre grundlegend änderte.

Rekonstruierte Klassenzimmer, die Sammlung der Griffel, Füller, Tintenkiller und die Parade der Schulranzen bieten anschaulich Einblicke in den Schulalltag von Eltern und Großeltern der heutigen Schülergeneration. – **Vom 9. Juni bis 16. Dezember in der Betzmanssdorfer Scheune EG.**

### Kurse

**Zaubermittel Leinöl – für Holz im Außenbereich, Dienstag, 22. Mai, 10 bis 17 Uhr, Bauernhof aus Mailheim.** Mit Johannes Mosler, Restaurator für historische Fenster, Kursgebühr: 69 Euro.

**Wandgestaltung nach altem Vorbild: Schablonenmalerei, Samstag, 26. Mai, 10 bis 17 Uhr, Bauernhof aus Mailheim.** Mit Trachtenschneidermeisterin Monika Bürks. Die Kursgebühr von 69 Euro plus Materialkosten ist im Kurs zu bezahlen.



Veranstaltungen

## Veranstaltungen im Fränkischen Freilandmuseum



vom 19. Mai bis 22. Juni

**Mühlentag zum Thema „Wasser“, Montag, 21. Mai, 9 bis 18 Uhr.** Al-

les dreht sich um Wasser und ums Mühlrad: Die große Getreidemühle aus Unterschlaubach und die Ölmühle aus Mömbris sind in Aktion. Mühlenlieder, Mühlensagen und Märchen kommen in der Getreidemühle zu Gehör und an der Ölmühle wird die Verwendung von frisch gepresstem Leinöl im Denkmalschutz gezeigt.



**Spinnen mit Handspindel und Spinnrad, Samstag, 16. Juni, 10 bis 17 Uhr, Bauernhof aus Mailheim.** Mit den Museumshandwerkerinnen Gabriele Wehner und Heidemarie Lehmann-Wetzels. Kursgebühr: 45 Euro.



### Führungen

**Sonntags-/Feiertags-Führungen** um 11 und 14.30 Uhr, am 20./ 27./ 31. Mai, 3./ 10./ 17. Juni.

### Vorführungen

**Wollspinnen**, Di, 22./ 27. Mai, Di, 5./ 12. Juni, 9.30 bis 12.30 Uhr.

**Imkerei**, So, 21. Mai, Do, 31. Mai, 11 bis 14 Uhr.

**Korbmachen**, Di, 22./ 29. Mai, 5./ 12./ 19. Juni, 13.30 bis 17 Uhr.

**Kaltmang**, Mo, 21. Mai, So, 27. Mai, 3./ 10./ 17. Juni, 14./ 15./ 16 Uhr.

**Getreidemahlen**, Mo, 21. Mai, So, 27. Mai, 10 bis 17 Uhr. So, 3./ 10./ 17. Juni, 14 bis 17 Uhr.

**Handweben**, Mo, 21. Mai, So, 27. Mai, 3./ 10./ 17. Juni, 14 bis 17 Uhr.

**Fassmachen**, Mi, 23./ 30. Mai, 6./ 13./ 20. Juni, 13.30 bis 17 Uhr.

**Brotbacken**, Do, 24. Mai, 7./ 14./ 21. Juni, Mi, 30. Mai, 10 bis 13 Uhr.

**Wagnerei**, Fr, 1./ 15. Juni, 13.30 bis 17 Uhr.

**Schmieden**, Sa, 19./ 26. Mai, 2./ 9./ 16. Juni, 13.30 bis 17.30 Uhr.

**Ölschlagen**, Mo, 21. Mai, 10 bis 17 Uhr.

### Offenes Kinderprogramm (ab 14 Uhr)

Samstags, 19./ 26. Mai

Sonntags, 20./ 27. Mai, 3./ 11./ 17. Juni,

Dienstags, 22./ 29. Mai, 2./ 19. Juni

Donnerstags, 24./ 31. Mai

### **Blaue Stunde im Klosterchor**



**Freitag, 15. Juni  
19 Uhr „Lou for You“**

Wer auf akustische Musik steht, ist am Freitag, 15. Juni ab 19 Uhr bei

„Lou for you“ im Kloster richtig.



Die Band *Lou* nimmt Sie mit auf eine Reise durch den Folk, Blues, Rock und Pop-Bereich. Die Bad Windsheimer Band spielt Cover-Songs von Bob Dylan, Journey oder Alice Merton in ihrem eigenen Stil. Neben Frontfrau Anna Franck und Gitarrist und Sänger Jeremy Morton ergänzen die Gruppe Christian Maier an der Gitarre, Frank Beuschel am Bass und Udo Heubusch an der Cajon.

Eintritt im Klosterchor frei. Um Spenden wird gebeten.



### **Freitag, 22. Juni**

#### **18.30 Uhr „Steinquartett“**

Das Steinquartett bestehend aus den Würzburger Musikern Ralf Brösamle, Mariel Müller-Brincken, Meike Beyer und Marina Styppa konzertiert seit 2014 im fränkischen Raum. Die Formation legt bei ihren Auftritten besonderen Wert darauf, dem Publikum neben klassischen Kompositionen auch Werke zeitgenössischer Komponisten zu präsentieren.

Dadurch entstehen in den Konzerten, durch die große Bandbreite und Vielfalt der gespielten Werke, besondere Hörerlebnisse. Das Quartett war u.a. bei den Schlosskonzerten in Neustadt und beim Richard Strauß Festival in Würzburg mit Werken zeitgenössischer fränkischer Komponisten zu hören.

Eintritt im Klosterchor frei. Um Spenden wird gebeten.

**Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim, Vorsitzende: Sabine Detsch, Engerergasse 7, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 5703, Email: info@klosterbibliothek.de**

### **Kur-Konzerte**

**So, 27. Mai: Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Windsheim in der Frankenland-Klinik. Eintritt frei.**

**So, 3. Juni : Kurorchester-Konzert in der Kiliani-Klinik, Eintritt frei.**



### **Programm:**

Paul Lincke „Frau Luna“, Ouvertüre Philipp Fahrbach „Im Kahlenberger Dörfel“

Johann Strauß „Liebeslieder-Walzer“ Willy Richartz „Man muss wissen“, Wiener Lied

Oscar Straus „Der Reigen“, Walzer Carl Robrecht „Operettenreise“, Potpourri

Heinrich Strecker „Drunt in der Lobau“ Johann Strauß „Leichtes Blut“

**So, 10. Juni: Kurkonzert mit dem Volksschor Bad Windsheim in der Kiliani-Klinik, Eintritt frei.**

**So, 17. Juni: Kurorchester-Konzert in der Kiliani-Klinik, Eintritt frei.**

### **Programm:**

C.M. Ziehrer „Hereinspaziert“, Walzer aus „Der Schätzmeister“

Gerhard Winkler „Japanisches Teehaus“, Intermezzo

Karl Komzák „Bad'ner Madl'n“, Walzer Karl Wiedenfeld „Für jeden etwas“, Potpourri

A.W. Ketelbey „Auf einem persischen Markt“

Gustav Mohr „Spanische Vision“, Tango Josef Smasal „Egerländer Bauernpolka“

### **Konzerte im Kurpark**



Der Musikverein Lenkersheim spielt am **Sonntag, 10. Juni um 15 Uhr** am Seerosenbrunnen im Kurpark. Am darauffolgenden **Sonntag, 17. Juni** unterhält die

Blaskapelle Marktbreit **um 15 Uhr im Kurpark. Am 24. Juni** spielt die Blaskapelle Markt Erlbach. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte um 15 Uhr in der Frankenland-Klinik statt. (Iw)

### **Südtirol im KKC**

Die Kastelruther Spatzen kommen mit ihrem „Südtiroler Frühlingfest“ am **Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr**, ins KKC. Eintrittskarten ab 59,95 Euro auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de).



Hohensteiner Konzerte präsentiert die Kastelruther Spatzen aus Südtirol im KKC.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur- und Kongress-Touristik GmbH, Erkenbrechtallee 2, Tel. 09841 4020.

### Kino für Senioren



Gute Filme sieht man in jedem Alter gern. Deshalb bietet die Seniorenresidenz Bad Windsheim **jeden 1. Montag im Monat** den Filmfreunden unter den Senioren die Gelegenheit in den Genuss ausgewählter Filme zu kommen. Dieses Angebot ist für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz sowie für Seniorinnen und Senioren von außerhalb kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch das Projekt Seniorenfilm der Landes Medien Dienste Bayern.

Die Seniorenresidenz freut sich darauf, Ihnen **am Montag, den 4. Juni** den Film „Gianni und die Frauen“ präsentieren zu dürfen. Einlass ist ab 16.30 Uhr im Bankettsaal der Residenz. Die Filmvorführung beginnt um 17 Uhr. Vorab haben Sie die Gelegenheit frisches Popcorn oder Getränke zu erwerben. (sr)

### Flohmärkte



Der nächste Flohmarkt findet zusammen mit dem Pfingstmarkt am verkaufsoffenen **Pfingstmontag, 21. Mai von 9 bis 16 Uhr**, in der historischen Altstadt statt. Am **Sonntag, 17. Juni, 8 bis 16 Uhr**, findet der Flohmarkt wieder auf dem Festplatz statt. (pr)



Aus dem  
Sozialamt

### Sprechstunden zu Rente und VdK

Sprechstunden der Deutsche Rentenversicherung monatlich im Rathaus. Nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 09841 66 89 260. Sprechstunden des VdK immer Montag 14 bis 16 Uhr. (eb)



Bau und Verkehr

### Baugesuche

**Folgende Bauvorhaben wurden an das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim weitergeleitet:**

- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, An der Alten Weed 7
- Anbau einer Terrassenüberdachung an das best. Wohnhaus, Oberntief, Am Dorfweiher 9
- Denkmalgerechte Instandsetzung des Wohnstallhauses Ickelheim, Weedgasse 4
- Verlängerung der Genehmigung der Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit des Grundstücks Oberntief, Kehrenbergstraße 15

**Die Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Artikel 6 Denkmalschutzgesetz wurden für folgende Vorhaben an die Untere Denkmalschutzbehörde weitergeleitet:**

- Errichtung eines Balkons im Dachgeschoß, Stellergasse 6
- Abbruch eines Wohnhauses mit Gaststätte, Wassergasse 2

**Folgende Genehmigungsfreistellungen wurden erteilt:**

- Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Garage, Rosenbergstraße 9

### Mensa Pastorius-Schule

Die Arbeiten zum Anbau der Mensa an die Pastoriusschule in der Friedensstraße 8a beginnen in Kürze. In der KW 20/2018 werden erste vorbereitende Maßnahmen erfolgen, bevor in der KW 21 und 22/2018 (Pfingstferien) die Stadtwerke mit den Arbeiten an den vorhandenen Leitungen beginnen.

Um ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu vermeiden, werden Lehrer und Eltern der Pastorius- und Arche-Noah-Schule gebeten, über die Bauzeit den Bereich weiträumig zu umfahren und am Festplatz zu parken.

Alternativ können die Kinder über die Hilpert-Ellrodt-Promenade gefahrlos zur Schule gebracht werden.

Die Anwohner werden gebeten, die Zufahrt zur Schule freizuhalten und im Bereich der Schützenstraße die Parkordnung einzuhalten, um die Anlieferung von Baumaschinen und Baumaterial zu gewährleisten.

Die Stadtverwaltung und beauftragte Firmen sind um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme bemüht, und bitten um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen das Stadtbauamt während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung. (sg)



Finanzen und  
Grundstücke

### Bauplatz am Breslauer Ring



Die Stadt Bad Windsheim bietet einen Bauplatz mit einer Fläche von 781 qm für eine Bebauung mit einem Einfamilienhaus und gegebenenfalls einer wohngebietsverträglichen gewerblichen Nutzung in der Wittenberger Straße gegenüber der Lebenshilfe zum Verkauf an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Liegenschaftsamt unter Tel. 09841 66 89 421. (bk, lw)

### Bauplätze in Kilsheim

Die Stadt Bad Windsheim bietet die drei verbleibenden Bauplätze (620 bis 680 qm) im Baugebiet Kilsheim, „Am Gänswasen“, ab 1. Januar 2019 zum Verkauf an. Der erschlossene Quadratmeterpreis liegt bei ca. 105 Euro/qm. Die Bauplätze sind innerhalb von 2 Jahren nach den Festsetzungen des Bebauungsplans zu bebauen.

Es liegen bereits mehrere Vormerkungen vor. Damit die Reservierung gültig wird, ist vom Interessenten eine Reservierungspauschale in Höhe von 5.000 Euro zu entrichten. Diese wird später mit dem Kaufpreis verrechnet. Bei Rücktritt wird eine Verwaltungsgebühr von 1.000 Euro fällig.

Sollten Sie Interesse an einer verbindlichen Reservierung haben, so melden Sie sich bitte im Liegenschaftsamt unter Tel. 09841 66 89 421. (lw)



Aus dem Standesamt

### Sterbefälle und Eheschließungen

#### Sterbefälle

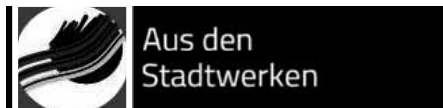
- 31.03. **Henriette Josefa Moßner**, geb. Grund, Spitalgasse 3
- 05.04. **Ernestine Moll**, geb. Prösel, 91465 Ergersheim, Geißviertel 12
- 22.04. **Roland Genschur**, Am Steinerne Kreuz 7

#### auswärts verstarben

- 28.04. **Hans Gerhard Gerhäuser**, Buchheimer Straße 9
- 28.04. **Leonhard Kleim**, Friedensweg 14

#### Eheschließungen

- 06.04. **Thomas Tischner**, und **Lisa Neidenberger**, Bodenfeldstraße 59
- 13.04. **Stefan Heinz Sauer**, und **Stefanie Baier**, Oberntief, Seeburgstraße 5
- 13.04. **Markus Roßmann**, und **Nadine Farnbacher**, Bodenfeldstraße 37



Aus den Stadtwerken

### Unsere Stromzähler werden digital!

#### Der gute alte „schwarze“ Ferrariszähler hat allmählich ausgedient.

Die Stadtwerke Bad Windsheim sind nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) dazu verpflichtet, nach und nach Messstellen mit einem Jahresstromverbrauch bis einschließlich 6.000 Kilowattstunden mit einer modernen Messeinrichtung, sowie Messstellen mit einem Jahresstromverbrauch über 6.000 Kilowattstunden mit intelligenten Messsystemen auszustatten. Bei einer modernen Messeinrichtung handelt es sich um einen digitalen Zähler, der den bisherigen elektromechanischen Ferraris-Zähler ersetzt.

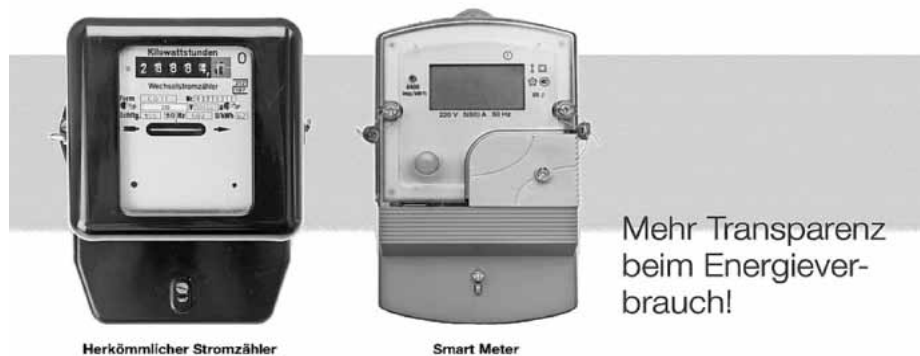
Ein intelligentes Messsystem besteht aus einer modernen Messeinrichtung und zusätzlichem Smart-Meter-Gateway zur Datenkommunikation.

Ab August 2018 werden im Stromnetz der Stadtwerke Bad Windsheim die bisherigen Stromzähler gegen moderne Messeinrichtungen ausgetauscht.

#### Bekommen Sie diesen neuen Zähler sofort?

Die Umsetzung vom Einbau der modernen Messeinrichtungen erfolgt schrittweise. Es werden erst die Zähler gewechselt, die zur Eichung fällig wären. In einem individuellen Schreiben erhält jeder Kunde der Stadtwerke Bad Windsheim etwa zwei Wochen vorher den individuellen Wechseltermin mitgeteilt.

Sie können auch einen anderen Messstellenbetreiber als die Stadtwerke Bad Windsheim wählen. Voraussetzung ist, dass dieser ebenfalls den Messstellenbetrieb nach MsbG gewährleistet.

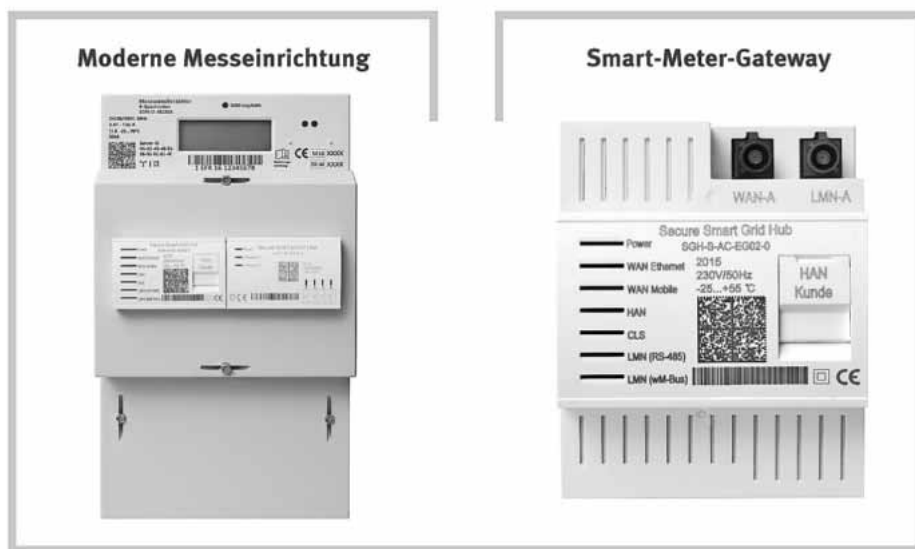


Herkömmlicher Stromzähler

Smart Meter

Mehr Transparenz beim Energieverbrauch!

Links ein herkömmlicher Stromzähler, rechts ein sogenannter Smart Meter.



### INTELLIGENTES MESSSYSTEM „SMART METER“

Ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) besteht aus zwei Elementen: der modernen Messeinrichtung und der Smart-Meter-Gateway.

**Was kostet Sie dieser Umbau?**

Der Zählerwechsel ist für Sie kostenlos. Durch die gesetzlich vorgeschriebene Einführung von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen ändern sich ab dem Austauschzeitpunkt die Preise für den Messstellenbetrieb. So wird für den Messstellenbetrieb der modernen Messeinrichtung ein Entgelt von 20 Euro (incl. Ust.) pro Jahr berechnet. Die gesamten Preise des Messstellenbetriebes sind im Internet unter <http://netze.sw-bw.de/strom/netzentgelte.html> veröffentlicht. Ihr Stromlieferant rechnet die Kosten für den Messstellenbetrieb wie gewohnt ab, wenn Sie nichts anderes vereinbart haben.

**Welchen Nutzen haben Sie mit den neuen Stromzählern?**

Mit Hilfe der modernen Messeinrichtung kann neben dem aktuellen Zählerstand auch die momentan bezogene Leistung abgelesen werden. Ein weiterer Vorteil entsteht daraus, dass auch der Stromverbrauch vom Vortag, der vergangenen Woche, vom letzten Monat oder vom ganzen letzten Jahr eingesehen werden kann. Außerdem kann die moderne Messeinrichtung bei Bedarf in ein intelligentes Messsystem eingebunden werden.

**Was ist ein intelligentes Messsystem (Smart Meter)?**

Der digitale Stromzähler kann den Strombedarf zeitgenau messen und speichert die viertelstündlichen Verbrauchswerte („Zählerstandsganglinie“) bis zu 24 Monate. Aber erst das Smart Meter Gateway macht den digitalen Stromzähler zu einem Smart Meter. Es ist eine Kommunikationseinheit, die die Datenübertragung ermöglicht. Das intelligente Messsystem kann sowohl Daten übertragen als auch empfangen. Diese Funktion macht den Smart Meter in Zukunft zu einem wichtigen Element in einem Smart Home und versetzt Sie u.a. in die Lage, aktuelle Tarifinformationen für die Steuerung elektrischer Geräte zu nutzen.

**Wer muss einen Smart Meter einbauen lassen?**

Grundsätzlich sind zunächst zwei Kundengruppen betroffen:

- Haushalte und Unternehmen, die mehr als 10.000 Kilowattstunden jährlich verbrauchen,
- Betreiber von stromerzeugenden Anlagen (z.B. Photovoltaikanlagen oder BHKW) mit mehr als 7 Kilowatt Nennleistung.

Ab 2020 ist der Einbau von intelligenten Messsystemen bereits ab einem jährlichen Verbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden vorgeschrieben.

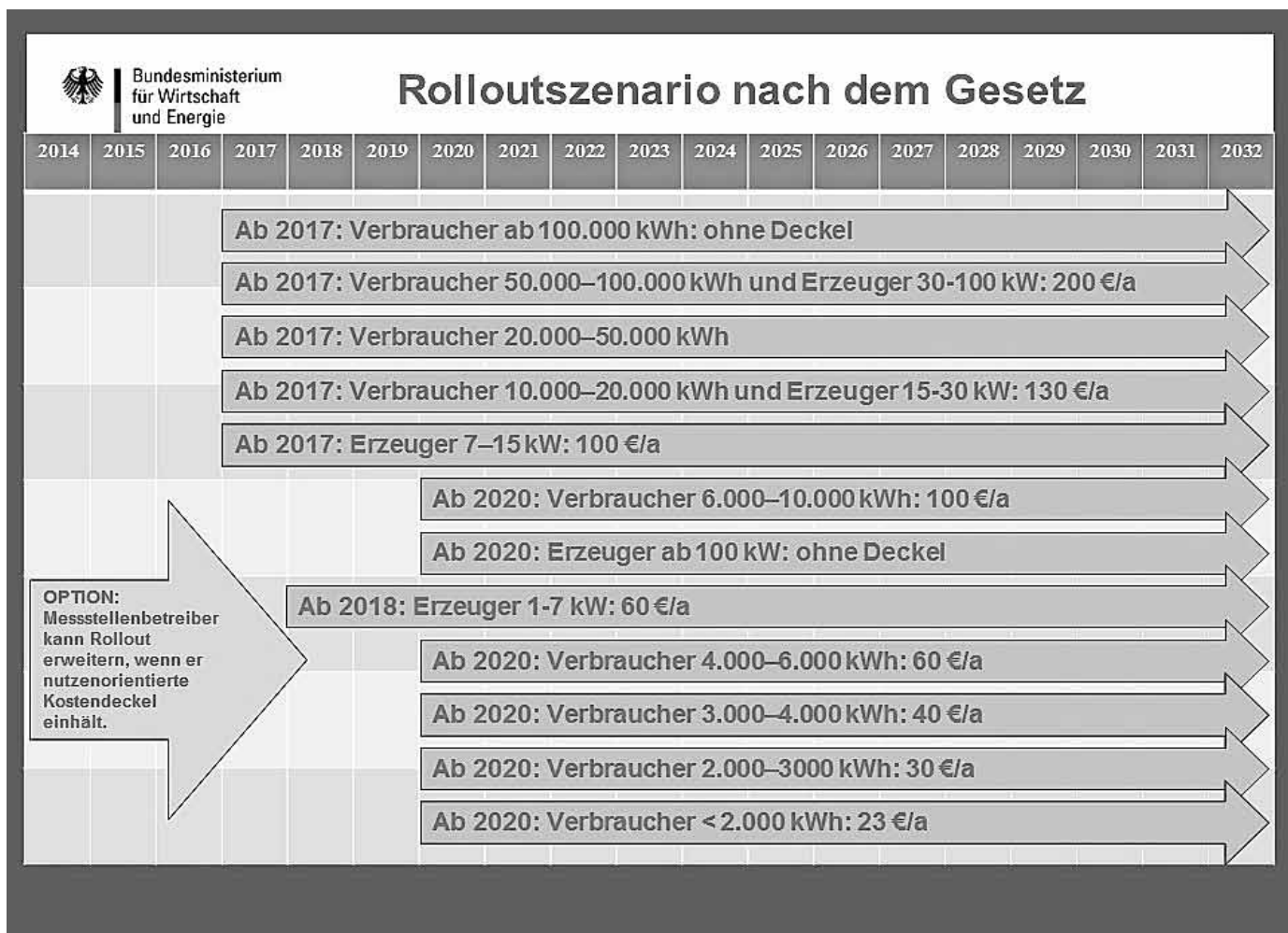
**Welche Ziele werden mit dem Einbau intelligenter Messsysteme/Smart Meter verfolgt?**

Am 2. September 2016 trat das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in Kraft. Dessen wichtigster Bestandteil ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) und der damit geregelte Einbau von Smart Metern.

Mit der Digitalisierung sollen Erneuerbare Energien besser in das Stromversorgungssystem integriert werden.

Dies ist notwendig, weil ein Energieversorgungssystem, bei dem der Strom hauptsächlich aus schwankender (da wetterabhängiger) Stromerzeugung stammt, besonders flexibel reagieren muss.

Ein modernes Kommunikationsnetz, das Erzeugung, Verbrauch und Stromnetz miteinander verknüpft, könnte in Zukunft dazu beitragen das Stromnetz bei Engpässen schneller auszugleichen. Dies wird durch den Einsatz intelligenter Messsysteme in einem intelligenten Energienetz erreicht.



**Wieviel kostet mich ein Smart Meter?**

Die Kosten trägt grundsätzlich, wie schon jetzt für den herkömmlichen Stromzähler, der jeweilige Verbraucher oder Anlagenbetreiber. Der Gesetzgeber hat dabei einen Kostenschutz mit individuellen jährlichen Preisobergrenzen (für Einbau und Betrieb) festgelegt.

**Wer hat Zugriff auf meine Daten?**

Zwei Stellen erhalten Ihre Verbrauchsdaten:

- Der Netzbetreiber
- Ihr Energieversorger

**Bei einem Verbrauch über 10.000 kWh pro Jahr:**

Beide erhalten detaillierte Angaben in Form eines Verbrauchsprotokolls in 15-Minuten- Intervallen vom jeweiligen Vortag. Von Anlagenbetreibern erhalten sie ebenfalls ein Protokoll der Einspeisevorgänge in 15-Minuten-Intervallen vom Vortag.

**Bei einem Verbrauch unter 10.000 kWh pro Jahr:**

Die Datenzugriffsberechtigten erhalten ausschließlich die Summe des Stromverbrauchs für das ganze Jahr. Nur wenn im Liefervertrag mit dem Versorger ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, z. B. für variable Tarife, werden detailliertere Daten übertragen.

**Wie sicher sind meine Daten gegen Missbrauch?**

Die gespeicherten Messwerte sind datenschutzrechtlich sensibel und könnten Erkenntnisse über Alltag, Gewohnheiten und Lebensstandard der Verbraucher verraten.

Damit diese Daten nicht gehackt werden und in die falschen Hände geraten, stellt das Messstellenbetriebsgesetz hohe Anforderungen an die Sicherheit der Geräte und die IT der Messstellenbetreiber.

Alle Messsysteme und Übertragungswege müssen geprüft und die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen muss über Zertifizierungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nachgewiesen werden. Damit ist ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet. (th)

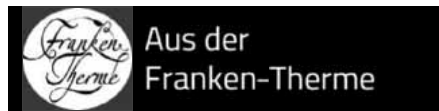
**Weitere Informationen zum Thema Smart Meter erhalten Sie unter:**

[www.sw-bw.de](http://www.sw-bw.de)

[www.smartmeter-franken.de](http://www.smartmeter-franken.de)

[www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/digitalisierung-der-energiegewende.html](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/digitalisierung-der-energiegewende.html)

oder rufen Sie uns an: 09841 404 50

**Mitternachts-Sauna  
„Franken, meine Heimat!“**

Was draufsteht, ist auch drin! Die Franken-Therme trägt ihren Namen nicht ohne Grund, deshalb widmet der Windsheimer Badetempel den **Abend des 1. Juni** seiner schönen mittelfränkischen Heimat. Die Saunameister verpassen dem Aufgussprogramm einen fränkischen Anstrich und die ein oder andere regionale Überraschung erwartet die Saunagäste freilich auch. Neben der Sauna-Landschaft sind auch die Thermal-Badehallen und der Salzsee bis 1 Uhr geöffnet. In den Dampfbädern der Badehallen wird von 22 bis 23 Uhr ein Rosmarin-Salz-Peeling angeboten. Es gelten die regulären Eintrittspreise für die Sauna-Landschaft. (kb)

**Schöne Haut im Juni**

Im Juni wird man in der Sauna-Landschaft der Franken-Therme ganz besonders verwöhnt: Täglich von Montag bis Freitag gibt es kostenlose Gesichtspflege in Form einer Maske oder eines Peelings. Ihre „Verwöhnpackung“ dürfen sich die Saunagäste jeweils um 14 Uhr am Warmsprudelbecken (bei Regen vor der Schneesauna) in der Sauna-Landschaft abholen. (kb)

**Meditation für Einsteiger**

Rundum entspannen und sich auf das „Hier und Jetzt“ besinnen – Meditation ist eine Entspannungstechnik, die nicht nur für Stressgeplagte interessant ist. Mithilfe von Meditation übt und trainiert man einen Bewusstseinszustand weit weg von Alltag und Denkmustern und genau das können Thermengäste am **Donnerstag, den 5. Juni** ausprobieren. Pia Fratoianni bietet am Abend insgesamt drei Einheiten an, um 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr im Badehallen-Ruhehaus. Die Teilnahme ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen. (kb)

**Neu in der Wellness-Oase:  
Wimpern-Verlängerung**

In Kürze wird das Angebot in der Wellness- und Kosmetik-Oase um ein bezauberndes Extra erweitert. Mit der professionellen Wimpernverlängerung von Xtreme Lashes® sind schöne Augenblicke nun endgültig Programm.

Bis zu 80 Kunstwimpern pro Auge werden in der 1:1 Technik auf die natürlichen Wimpern aufgetragen und mit einem speziellen Kleber und Haftvermittler mit der Naturwimper verbunden. Dabei stehen den Damen zwei Looks zur Auswahl: „Naturelle“ beinhaltet ein Set von 40-50 Wimpern pro Auge und steht für den natürlichen Look. Wimpern wie getuscht verspricht das Wimpernset „Mascara“, bei dem 70-80 Extensions appliziert werden.

Die Wimpernverlängerung von Xtreme Lashes® ist buchbar **ab 1. Juni**.

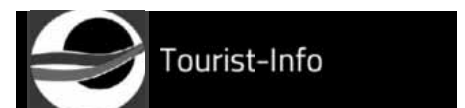
Weitere Informationen dazu sind in der Franken-Therme Bad Windsheim unter der Telefonnummer 0 98 41 40 30 0 oder im Internet unter [www.franken-therme.net](http://www.franken-therme.net) erhältlich. (kb)

**Malerei von Thea Zwanziger**

**Noch bis 8. Juni sind in der Franken-Therme die Werke von Thea Zwanziger zu sehen. Die Künstlerin aus Burg-haslach stellt bereits zum dritten Mal in der Therme aus.**

Thea Zwanzigers künstlerischer Werdegang begann vor fast 30 Jahren mit einem Geschenk der Tochter. Als diese nämlich aus dem elterlichen Heim auszog, überreichte sie der Mutter einen Aquarellmalkasten und neckte sie mit den Worten „Jetzt, wo ich ausziehe, hast Du ja Zeit zu malen.“ Das war 1989. Im Laufe der Jahre besuchte Zwanziger verschiedene VHS-Kurse, bildete sich fort und erweiterte ihren künstlerischen Horizont. Die Malerei wurde von der sporadischen Freizeitbeschäftigung zum intensiven Hobby und heute beschränkt sich die Burg-haslacherin nicht mehr nur auf Aquarell, sondern experimentiert mit verschiedensten Techniken.

Weitere Informationen zur Kunstausstellung von Thea Zwanziger sind in der Franken-Therme Bad Windsheim erhältlich. (kb)

**Führung zum 30-jährigen Krieg**

Der Ausbruch des 30-jährigen Kriegs jährt sich heuer zum vierhundertsten Mal. Die vier Reichsstädte Dinkelsbühl, Nördlingen, Rothenburg und Bad Windsheim zeigen deshalb das ganze Jahr in Sonderführungen, im Rahmem



von historischen Festspielen sowie Ausstellungen, welche Auswirkungen der 30-jährige Krieg für die Städte mit sich brachte.

### Bad Windsheim

- Reichsstadtmuseum im Ochsenhof
- Fränkisches Freilandmuseum und Museum Kirche in Franken
- Stadtführungen: Der nächste Termin ist der Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr ab Marktplatz. Treffpunkt vor dem Rathaus. Eintritt: 4,50 Euro.**

### Windsheim im 30-jährigen Krieg (1618-1648)

Wie durchlebte die Bevölkerung die Leiden des 30-jährigen Krieges? Wie sah der Alltag in Windsheim zu jener Zeit aus? Gab es einen solchen überhaupt noch?

Diese Fragen können Sie auf Ihrer Tour durch die Bad Windsheimer Altstadt nachgehen. Bei Ihrem Rundgang bestaunen Sie neben dem Altstadtkern auch Relikte aus dieser Zeit, wie die Kanonenkugel und das Hufeisen der Schweden.

### Dinkelsbühl

- Themenführung: „Ausgezehrt und ausgepresst - der 30-jährige Krieg in Dinkelsbühl“, Haus der Geschichte und Altstadt, Treffpunkt im Foyer des Hauses der Geschichte in Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14. Termine: 9. Juni, 28. Juli und 13. Oktober, jeweils um 16 Uhr
- Historisches Festspiel „Die Kinderzeche“ (13. bis 22. Juli), Schranken-Festsaal, Kartenvorverkauf unter [www.kinderzeche.de](http://www.kinderzeche.de).
- Führungen durch das Kinderzeche-Zeughaus. Das Museum ist an den Marktsonntagen geöffnet: Sonntag, 26. August, 14. Oktober, 11. November, jeweils 14 bis 16.30 Uhr.
- Historische Wachstube im Nördlinger Tor der Getreuen des Königs Gustav Adolf 1632 e. V.. Besichtigung an folgenden Sonntagen: 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August, 28. Oktober, jeweils von 10 bis 16.30 Uhr.

### Nördlingen

- Ausstellung im Stadtmuseum „Durch Donner und Blitz“; Führungen am Sonntag, 17. Juni und Samstag, 6. Oktober um 14.30 Uhr
- Stadtmauermuseum
- Rundfahrt „Auf den Spuren des 30-jährigen Krieges im Ries“

### Rothenburg

- Stadtführungen „Die Tauberstadt im 30-jährigen Krieg“
- Sonderführung „Leben und Leiden in Zeiten des 30-jährigen Krieges“
- Mittelalterliches Kriminalmuseum

Den Programmflyer zum Gedenkjahr erhalten Interessierte in den Tourist-Informationen der vier Reichsstädte. Die Tourist-Information in Bad Windsheim finden Sie direkt am Marktplatz in den Rathaus-Arkaden.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 09841 66 89 700 und im Internet unter [www.reichsstaedte-1618.de](http://www.reichsstaedte-1618.de). (ad, fm, lw)

## Nachwächter-Führung



Heinrich Stiegler führt Sie bei Nacht durch die Altstadt und durch die Stadtgeschichte. Die nächsten Termine: **Mittwoch, 6. und 20. Juni.**

Die ca. 1,5 -stündige, barrierefreie Führung beginnt um **21 Uhr** am Brauhaus Döbler. Die Brotzeit gibt es bereits um 20 Uhr.

Treffpunkt ist am Marktplatz. Preis: 5 Euro (ohne Vesper) bzw. 9 Euro (mit Vesper), Bezahlung beim Nachtwächter vor Ort. Nähere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Info, Markplatz 1, Tel. 09841 66 89 700. (hs)

## Führung durch die Stadtkeller



Gehen Sie der Stadt Bad Windsheim unter die Haut und gelangen Sie in das Innere des Archäologischen

Fensters, des Eiskellers und der St. Anna Quelle. Die innere Altstadt erstreckte sich in früheren Zeiten auf dem jetzigen Marktplatzhügel.

Unterirdisch existiert ein spätmittelalterliches Kellersystem aus straßenartigen Gängen und saalartigen Räumen. Erkunden Sie Bad Windsheims Keller. Die nächsten Kellerführungen sind am **Dienstag, den 22. Mai, 12. Juni, und 26. Juni, jeweils um 17 Uhr.** Treffpunkt ist am Marktplatz, Eintritt: 4 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, Tel. 66 89 700. (bg)

## Turm-Führung St. Kilian

Ein herrlicher Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung bietet sich vom Turm der St. Kilians Kirche. Den höchsten Aussichtsturm der Stadt erreichen Sie über rund 160 Stufen. Besichtigen Sie den Turm von St. Kilian bei der einstündigen Führung am **Dienstag, den 5. Juni um 20.30 Uhr.** Treffpunkt am Marktplatz, Eintritt: 2 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, Tel. 66 89 700. (bg)

## Stadt-Führung

Stadtführungen finden ganzjährig, immer **von Donnerstag bis Montag** und an Feiertagen, um **15 Uhr** statt. Treffpunkt auf dem Marktplatz, Eintritt: 4,50 Euro (regulär), 3,50 Euro (mit Bonuskarte).

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 66 89 700.

**Hinweis: Am Pfingstmontag, 21. Mai findet keine Stadt-Führung statt.** (bg)

## Vorverkauf Sommer-Ü30-Party

**Sommerliche Ü-30-Party am Freitag, 13. Juli im KKC**

**Warm-up mit Puente Latino live und anschließender DJ-Party!**

Los geht's ab 19 Uhr im lauschigen Innenhof des KKC. Beim Warm-up heizen das energiegeladene und feurige Trio Puente Latino so richtig ein. Mit karibischen Rhythmen und ihrem Gesang voll Lebensfreude bringen sie jede Hüften zum Schwingen. Dazu gibt es coole Sommerdrinks oder gekühltes Bier zu Happy-Hour-Preisen. Jede Lady im Bikini-Oberteil erhält einen leckeren Cocktail gratis. Aufgepasst: die Tickets für das Warm-up mit Livemusik sind limitiert.

Anschließend wird ab 22 Uhr im großen Rahmen, wie bei den vorhergehenden Partys, im Innenbereich des KKC mit DJ EC3TERA getanzt und gefeiert.

**Tickets gibt es ab Montag, 18. Juni in der Tourist-Info am Marktplatz zu 10 Euro (Warm-up und DJ-Party) bzw. zu 6 Euro (nur DJ-Party).**

Abendkasse nur bei Verfügbarkeit und mit 2 Euro Aufpreis. Einlass ab 25 Jahren.

P. S.: Der 13. Juli ist übrigens ein WM-spielfreier Tag!

**Summer U30 Party**

Warm up **PUENTE LATINO** limitiert

Party DJ **EC3TERA**

**KKC Bad Windsheim**

**Melody more**

Freitag **13. Juli 2018**  
Beginn 19.00 Uhr / 22.00 Uhr

Warm up mit Happy Hour ab 19 Uhr im Innenhof  
DJ-Party ab 22 Uhr im KKC

Eintritt Vorverkauf  
Kombi-Ticket Warm up + DJ-Party · € 10,00 limitiert  
Ticket DJ-Party-Ticket ab 22 Uhr · € 6,00

Eintritt Abendkasse + € 2,00

Vorverkaufsstelle: Tourist-Info · Marktplatz 1 · Bad Windsheim

Find us on Facebook

VR-Bank Mittelfranken West eG

MEKRA

BAD WINDSHEIM  
Freizeit-Quelle per Generation

## Bebauungsplan Raiffeisenstraße

Der Bau- und Umweltausschuss fasste sich kürzlich mit dem Bebauungsplan Nr. 78 „Raiffeisenstraße“.

Hierzu wurde das Ergebnis des Verkehrsgutachtens vorgestellt. Weiter wurde beschlossen, den Geltungsbereich – aufgrund der vorliegenden Gemengelage – im Osten und Westen zu erweitern. Bislang verläuft die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans im Westen zwischen dem Rewe-Markt und dem Casino Central und im Osten auf Höhe der Einmündung Beethovenstraße – Raiffeisenstraße. Nun soll der Geltungsbereich bis zur Jahnstraße im Südwesten und im Osten bis zur Einmündung in die Matthäus-Merian-Straße erweitert werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen. Vor Ablauf der Auslegungsfrist fand dazu Mitte Mai bereits eine Anliegersversammlung statt. (lk)

## Bebauungsplan Pommernstraße

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung die Satzung für den Bebauungsplan Nr. 77 „Pommernstraße“ beschlossen. Das Gremium befasste sich zunächst mit den vorgebrachten Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden, der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Aus den Stellungnahmen ergaben sich lediglich zwei Anpassungen im Bereich des Bebauungsplanes. Mit dem Gebietsscharakter MI werden die Zulässigkeit von Gartenbaubetrieben, Tankstellen und Vergnügungsstätten ausgeschlossen, und im gesamten Geltungsbereich ist bei der Gründung der Gebäude die Tiefe auf die Oberkante des Grenzdomits beschränkt. Die Vorgabe erfolgt aufgrund der dort gelegenen Schutzgebiete der Kiliani- und der St.-Anna-Quelle. Da es sich dabei nur um Anpassungen und keine Änderungen handelt, ist keine erneute Auslegung des Bebauungsplans erforderlich.

Die Anpassungen wurden in der Planung berücksichtigt und eingearbeitet. Der Bebauungsplan konnte somit als Satzung beschlossen werden. (lk)



### Aus dem Stadtrat

#### Auslosung der Schöffen

Im Losverfahren wurden in der jüngsten Stadtratssitzung **die ersten acht gezogenen Bewerberinnen und Bewerber** von den insgesamt 12 Bewerbern für das Schöffenamt im Losverfahren ausgewählt und vom Stadtrat in die Vorschlagsliste für die Schöffen der Geschäftsjahre 2019 bis 2023 aufgenommen:

- Herrmann Leidenberger, Balthasar-Neumann-Straße 4
- Karin Gurrath, Nürnberger Straße 1-3
- Svetla Kazarow, Baltenstraße 7
- Jens Gerstenmeier, Nordring 4 a
- Leif Henninger, An der Teichlilie 6

- Erika Löblein, Lenkersheim, Untere Feuergasse 2 a
- Karin Weigand, Am Zauberkraut 9
- Dr. Edwin Ullmann, Balthasar-Neumann-Straße 8
- Gerhard Schüsterl, Walkmühlweg 15
- Beate Schubart, Sudetenstraße 1 a
- Daniela Gürth, Walkmühlweg 19
- Andreas Glowatzki, Marktbergler Straße 7

Alle Bewerberinnen erfüllen die Kriterien das Amt zu übernehmen. (bk, lw)

#### Feuerwehr-Kommandant Wiebelsheim bestätigt

Der Stadtrat bestätigte in seiner jüngsten Sitzung den im März gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wiebelsheim Herrn Jan Kötzel. Das Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat ist herzustellen. (bk, lw)

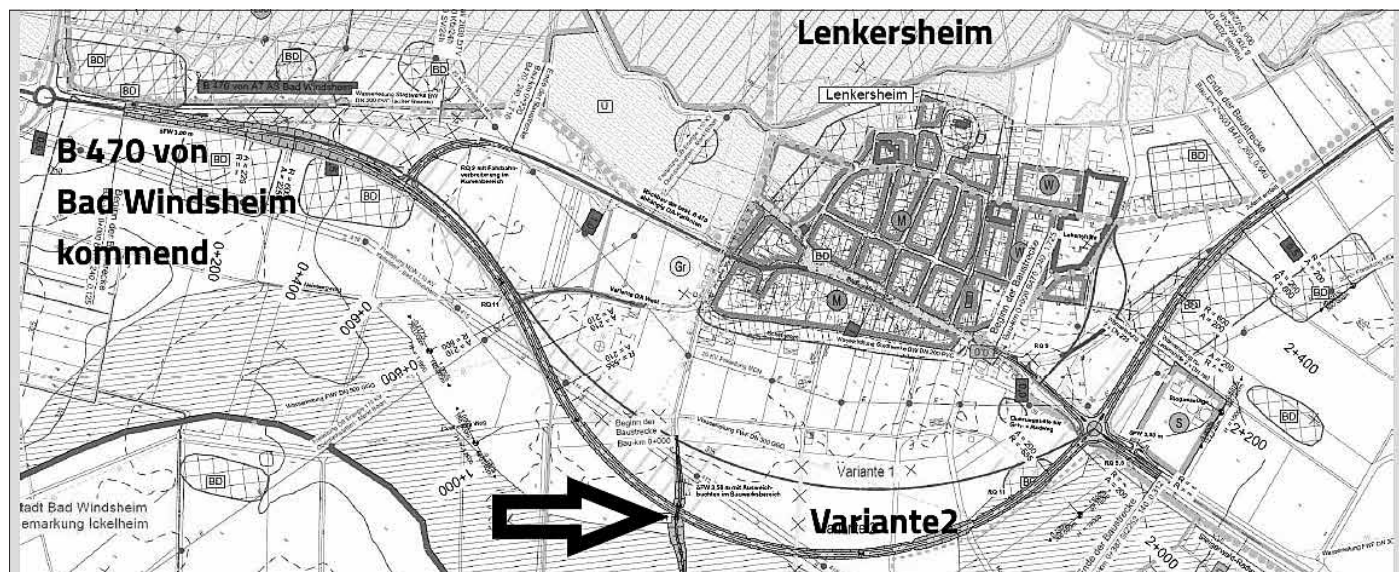


## Ortsumfahrung Lenkersheim

Der Stadtrat der Stadt Bad Windsheim schloss sich kürzlich in Sachen Ortsumfahrung Lenkersheim dem Votum der letzten dort stattgefundenen Bürgerversammlung an.

Die Mitglieder erteilten ihr Einvernehmen gegenüber dem Staatlichen Bauamt Ansbach, dass dieses die Planungen auf Grundlage der Variante 2 (siehe Lageplan) bevorzugt weiter verfolgt

werden sollte. Die Planungen für den westlichen Ortsanschluss werden nach Vorlage der Planvarianten zu einem späteren Zeitpunkt im Gremium diskutiert.



Der Plan zeigt die bevorzugte, in einem weiteren Bogen um Lenkersheim führende Variante für eine Ortsumfahrung, Plan: Staatliches Bauamt Ansbach.

## Flurweg Wiebelheim – Buchheim

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Kommunalen Allianz „Autobahn A7 West“ soll ein Kernweg zwischen Wiebelheim und Buchheim realisiert werden. Der Stadtrat stimmte kürzlich dem Antrag eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens zur Umsetzung des Kernweges beim Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken zu. Die Stadt Bad Windsheim stimmt der Einbeziehung der betroffenen Verkehrsflächen sowie ihrer Eigentumsflächen in das Verfahrensgebiet grundsätzlich zu, sofern diese als Tauschland für die Umsetzung der Kernwege und der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen benötigt werden. Kernwege der Priorität 1 können mit bis zu 75 Prozent, Kernwege der Priorität 2 mit bis zu 50 Prozent gefördert werden. Die Stadt Bad Windsheim verpflichtet sich, grundsätzlich die Kosten des erforderlichen Landerwerbs sowie die nicht durch Fördermittel abgedeckten, anteiligen Kosten zu übernehmen.

## Zuschüsse für Gewerbe in der Altstadt

Der Stadtrat beschloss kürzlich die Einführung eines weiteren kommunalen Förderprogramms zur Aufwertung von Handels- und Gewerbeflächen zur

Belebung der Altstadt im Rahmen der Stadtsanierung. Bisher konnten Eigentümer die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten nutzen und ihre Häuser im Rahmen des Fassadenprogramms von außen renovieren und hierfür bis zum 30.000 Euro erhalten. Mit dem neuen Geschäftsflächen-Programm können Sie dies nun auch für Innenflächen tun. Die Programme sind kombinierbar, sodass eine Gesamtsumme von rund 50.000 Euro bei geschickter Planung möglich ist.

Konkret geht es beim Geschäftsflächen-Programm um Ausbau- und Umbaumaßnahmen zur Aufwertung, Beseitigung und Vermeidung von Leerständen in bestehenden Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben einschließlich Neben- und Lagerräumen. Nicht bezuschusst werden Neubaumaßnahmen sowie Investitionen in mobile Anlagen, transportable Inneneinrichtungen und bauliche Maßnahmen zur privaten Nutzung. Pro Geschäftseinheit können bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst werden, höchstens jedoch 15.000 Euro. Davon trägt die Stadt Bad Windsheim 40 Prozent, die Regierung von Mittelfranken 60 Prozent.

Im Rahmen des Fassadenprogramms investierten Hauseigentümer in der Altstadt rund 1,2 Millionen Euro, allein in den letzten drei Jahren.

Die Stadt Bad Windsheim hat dazu rund 312.000 Euro an Zuschüssen über die Städtebauförderung ausbezahlt. Aktuell gibt es dazu 28 laufende Projekte. Neben dem Fassadenförderprogramm können beim Geschäftsflächenprogramm barrierefreie Umbauten an Häusern im Sanierungsgebiet Altstadt mit bis zu 50 Prozent gefördert werden.

Das Gesamtpaket aus Fassaden- und Geschäftsflächenprogramm sowie steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten machen Investitionen in Altstadt-Immobilien attraktiv.

Seit einiger Zeit betreibt die Stadt Bad Windsheim in Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung ein „Beratungsbüro“ zum Thema „Sanierung in der Altstadt“ an der Ecke Weinmarkt/ Kegelstraße.

Vereinbaren Sie bei Interesse einfach einen Termin. Ihr Ansprechpartner im Hochbauamt ist Herr Spyra, Tel. 66 89 320, ralf.spyra@bad-windsheim.de. (bk, lw)

## Kinder-Krippe am Holzmarkt

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden kürzlich darüber informiert, dass die Kinderkrippe am Holzmarkt voraussichtlich Anfang November diesen Jahres in Betrieb genommen wird.

**Fortsetzung auf Seite 14**

# 30 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Yrieix



In diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Saint-Yrieix und Bad Windsheim. Viele Freundschaften sind in diesen Jahren zwischen Bürgern der beiden Städte entstanden. Die Stadt Bad Windsheim dankt all denjenigen, die diese Partnerschaft begründet und in den vergangenen 30 Jahren mit Leben gefüllt haben.

Dazu gehören auch der traditionelle Schüleraustausch und die alljährliche Teilnahme am Bad Windsheimer Weihnachtsmarkt.

Ende April reiste eine Delegation aus der Kurstadt nach Frankreich und feierte gemeinsam mit unseren französischen Mitbürgern das Jubiläum. Für den Sommer hat sich außerdem eine Fahrradgruppe angemeldet, die zur Kirchweih Ende August in der Kurstadt empfangen wird.

## Zur Geschichte der Städtepartnerschaft – zusammengetragen von Vertretern aus St. Yrieix:

**1982:** Joseph Klein, Mitglied des mittelfränkischen Bezirks und Präsident des Städtepartnerschaftskomitees, kommt in die Gegend des Limousin, um Kontakte zu knüpfen. Sein Ziel war es, die deutsch-französische Aussöhnung auf der Ebene zweier Gemeinden zu besiegeln. Es war der Schüleraustausch beider Städte, der die offizielle Partnerschaft hervorbrachte.

**9. Oktober 1988:** Die Partnerschaftsurkunde wird in Bad Windsheim von Marc Debusschère, Bürgermeister von St. Yrieix, und von Otmar Schaller, Bürgermeister von Bad Windsheim, unterzeichnet.

**15. September 1989:** Beide Amtskollegen zeichneten die Urkunden gegen. Gründung des ersten Städtepartnerschaftskomitees unter Vorsitz von Catherine Fabrègue und Gründung einer Partnerschaftszeitung. Christine Finzel ist die Vorsitzende von Seiten der Kurstadt.



*Georg Dietlein aus Wiebelsheim (Mitte) pflegt seit vielen Jahren den Kontakt zur Familie Demay in Frankreich.*

## Rückblick auf die Jubiläumsfahrt nach Frankreich



Rund 80 Bad Windsheimer reisten Ende April für fünf Tage nach Frankreich, um gemeinsam mit ihren französischen Freunden in St. Yrieix die 30-jährige Freundschaft zu feiern. Die Teilnehmer waren zwischen 8 Monaten und 81 Jahre alt.

Höhepunkt der Reise war der Festabend in der nagelneuen Kongresshalle. Bürgermeister Bernhard Kisch hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Städte-Freundschaft hervor. In Zeiten des wachsenden Populismus und zunehmender nationalistischer Tendenzen wolle man sich gemeinsam für Europa stark machen. Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule und des Stellergymnasiums lockerten den Abend neben weiteren, tänzerischen Darbietungen auf.

Die feierliche Einweihung des Straßenschildes „Bad Windsheim 1044 km“ am Kreisverkehr der Limoges-Straße stand ebenso auf dem Programm, wie Stadtbesichtigungen in St. Yrieix und Limoges, sowie Besuche in einer Porzellanfabrik, der Feuerwehr, der Lascaux-Grotte, der Tropfsteinhöhle von Tourtoirac und dem Schloss Hautefort.

Für jeden Interessierten gab es das passende Programm.

Beim sonntäglichen Gottesdienst wurde das Vokalensemble von St. Yrieix musikalisch begleitet von Dr. Wolfgang Stadler.

Einige Künstler aus der Kurstadt stellten ihre Werke bei einer Vernissage im Rathaus von St. Yrieix vor. In einem feierlichen Akt trug sich Bernhard Kisch in Begleitung von Daniel Boisserie in das Goldene Buch der Stadt ein.

Jeder Teilnehmer erhielt ein T-Shirt mit dem Logo der Partnerstadt. Das Partnerschaftskomitee freute sich auf der Rückfahrt über vier neu gewonnene Mitglieder.

Nach ihrer Rückkehr aus Frankreich empfingen die beiden Bürgermeister Bernhard Kisch und Rainer Volkert die derweil in Bad Windsheim angekommenen französischen Austauschschüler der Cité Scolanie Jean-Baptiste Daunet mit ihrer Lehrerin Nathalie Frugier im Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren nicht nur einiges über die Stadtgeschichte Bad Windsheims, sondern durften mit den beiden Rathauschefs auch den Dachboden des Rathauses und den Kirchturm erkunden.

Wer Interesse an der Arbeit des Komitees für Städtepartnerschaften hat, kann sich gerne bei Dagmar Ludewig-Sandig, unter Tel. 09841 7089 oder 0176 83 096 286, oder per E-mail: d.ludewig.sandig@gmail.com melden. Die Stadt Bad Windsheim dankt den Organisatoren beider Komitees und den Fotografen Axel Isert und Rainer Hofmann für die Bereitstellung der Fotos. (lw, pr)

## Impressionen aus St. Yrieix



Ein Blick in die Straßen von St. Yrieix beim Stadtrundgang.



Das Schloss Hautefort war ein Highlight des Kultur-Programms, welches die französischen Freunde vorbereitet hatten.



Zweiter Bürgermeister Rainer Volkert (v. l.), Partnerschaftskomitee-Vorsitzende Dr. Dagmar Ludewig-Sandig, Erster Bürgermeister Bernhard Kisch, sein Amtskollege in St. Yrieix Daniel Boisserie, und die Komitee-Vorsitzende auf französischer Seite Cecile Perruchaud-Capelle weihen das Entfernungsschild feierlich ein.



Bürgermeister Bernhard Kisch (rechts) trug sich, begleitet von seinem französischen Amtskollegen Daniel Boisserie in das Goldene Buch der Stadt ein.



Hotel de Ville - das Rathaus erklingt in der französischen Sprache immer noch am schönsten.



Der Festabend im nagelneuen Kongress-Saal war ein Höhepunkt der Reise in die französische Partnerstadt.



Die Spezialitäten aus Franken waren in St. Yrieix sehr gefragt.



Gerahmtes Luftbild und Döbler-Bier - an Gastgeschenken aus der Kurstadt mangelte es nicht.



30 Meter Apfelkuchen - für seine Städte-Freunde legt man sich schon mal ins Zeug!



Die Gegend um St. Yrieix überzeugt mit ihrer ländlichen Idylle.



Mit einer Vernissage mit Werken von Künstlern aus der Kurstadt fand die Städte-Reise ihren Ausklang im Rathaus von St. Yrieix.



Gastgeber mit großem Herz - so zeigen sich unsere französischen Freunde seit nun 30 Jahren.



In mystisches, blaues Licht getaucht lud die Tropfsteinhöhle von Tourtoirac zum Staunen ein.



Die beiden Amtskollegen Bernhard Kisch und Daniel Boisserie unterzeichneten die Partnerschafts-Urkunden mit einem eigens vom Bad Windsheimer Komitee geschaffenen Logos.

Aufgrund der hohen Auslastung der Betriebe im Baugewerbe kann der geplante Start zum September laut Architektenbüro nicht gehalten werden. Der Träger der Einrichtung ist dazu mit den Eltern bereits in Kontakt getreten. (bk, lw)

### Unterstützung für Freilandtheater

Die Stadt Bad Windsheim unterstützt das Freilandtheater seit vielen Jahren. Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses erhielten kürzlich eine Zusammenstellung der bisher geflossenen Zuschüsse: Mit jährlich 4.200 Euro angerechnet werden die kostenlos zur Verfügung gestellten Räume am Dr.-Martin-Luther-Platz. Dazu kam in 2011 ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro. In diesem Jahr zahlte die Stadt 3.000 Euro ans Theater und 1.000 Euro Mitgliedsbeitrag an den Förderverein. Darüber hinaus unterstützen Stadtwerke und Frankentherme die Theater-Produktionen, die das kulturelle Leben in der Kurstadt auf Spitzenniveau bereichern und Bad Windsheim überregional bekannt machen. (bk, lw)

### Investor plant Sport- und Freizeithalle

Ein privater Investor möchte in Bad Windsheim eine Sport- und Freizeithalle bzw. Mehrzweckhalle mit circa 3.000 qm Grundfläche errichten. Der Stadtrat beauftragte hierzu kürzlich die Stadtverwaltung, sich mit dem Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim abzustimmen, ob, wo und wie das Projekt umgesetzt werden könnte. Der Investor plant eine Bowling-Bahn sowie Räumlichkeiten für Trendsportarten, Gastronomie, Veranstaltungen und Kinos. Hinzu kommen Außenanlagen und Stellplätze. Der Investor sucht eine Fläche an einer der Hauptzufahrtsstraßen von Bad Windsheim. (bk, lw)

### Spenden für 2017

Bei der Stadt Bad Windsheim gingen im vergangenen Jahr Spenden in Höhe von 46.506,10 Euro, für den Schulverband Mittelschule Bad Windsheim in Höhe von 200 Euro und für das Altenheim der Hospitalstiftung in Höhe von 6.222 Euro ein.

Auf die Freiwillige Feuerwehr Bad Windsheim entfielen hierbei 19.956,10 Euro, die Schulen erhielten 250 Euro,

für Spielgeräte wurden 6.500 Euro und die Heimatpflege 20.000 Euro gespendet. Die Hospitalstiftung Bad Windsheim erhielt Spenden zur Anschaffung von Ausstattungsgegenständen wie Cosy Cairns und Lifter. Wir danken allen Spendern herzlich. (hn)

### Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport	11. Juni, 16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	12. Juni, 17.30 Uhr
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13. Juni, 16.30 Uhr
Werkausschuss	14. Juni, 16.30 Uhr
Stadtrat	21. Juni, 19.00 Uhr

Die Tagesordnung steht Ihnen einige Tage vorher im Internet unter [www.stadt.bad-windsheim.de](http://www.stadt.bad-windsheim.de) in der Rubrik „Politik“ zur Verfügung.



Nachrichten anderer Stellen

### Der Bücherbus kommt!



Am Donnerstag, 21. Juni, hält der Bücherbus zwischen 15.40 und 15.55 Uhr in der Ortsmitte von **Erkenbrechtshofen**. An der **Herrmann-Delp-Grundschule** können Sie am Donnerstag, 7. Juni, zwischen 8 und 11.45 Uhr Bücher abgeben und ausleihen. Am selben Tag hält der Bücherbus zudem zwischen 14.40 und 15 Uhr in der Ortsmitte von **Wiebelsheim**. (lw)



# 116 117

DIE NUMMER, DIE HilFT!  
BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen



Vereine und Verbände

### Historischer Wagnertanz tritt auf

**Aufführung am Pfingstsonntag, 20. Mai, um 14 Uhr, auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz**

Ein besonderes Festspiel begeistert zweimal im Jahr die Bad Windsheimer und ihre Gäste. An Pfingsten und zur Kirchweih wird am Dr.-Martin-Luther-Platz der historische Wagnertanz aufgeführt. Seinen Ursprung hat der Wagnertanz im Jahr 1560. Er war damals einer der privilegierten Zunfttänze, die im Mittelalter in vielen deutschen Städten gang und gäbe waren. Premiere feierte das heutige historische Festspiel bei der Kirchweih 1949. Bereits bei dieser Erstaufführung wirkten Trommler und Pfeifer sowie eine Gruppe von Fanfarenbläsern mit und begründeten damit den bekannten Spielmanns- und Fanfarenzug. (lw)

Wagnertanzgilde 1560 – Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V.  
1. Vorsitzender: Udo Heubusch, Telefon 09841 1072

E-Mail [kontakt@festspiel-wagnertanz.de](mailto:kontakt@festspiel-wagnertanz.de)  
Internet [www.festspiel-wagnertanz.de](http://www.festspiel-wagnertanz.de)





### Brunnen-Fest

Der Förderverein der Gesellschaft Windshemia e. V. veranstaltet am **Samstag, 2. Juni ab 15 Uhr** das Brunnenfest am Kornmarkt.

Mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Lenkersheim, Makrelen vom Grill, diverse andere Köstlichkeiten, Döbler Bier und guten Franken Wein. (pr)



### Musikalischer Sommer-Abend



Neben dem Chor Elysium (Foto) verzauern der Gesangverein Lyra und der Posaunenchor Bad Windsheim beim Musikalischen Sommerabend in St. Kilian.

Herzlichen Einladung zum Musikalischen Sommerabend mit Chor Elysium, Gesangverein Lyra und dem Posaunenchor Bad Windsheim.

Die auftretenden Vereine und der Fremdenverkehrsverein Bad Windsheim e.V. freuen sich auf Ihr Kommen. Für Getränke und eine kleine Stärkung in der Pause ist gesorgt. Durch den Abend wird der 1. Vorsitzende Jürgen Heckel führen. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der auftretenden Vereine werden gerne entgegengenommen. Ein Dankeschön an die Evangelische Kirchengemeinde, die die Veranstaltung in der St. Kilians-Kirche möglich macht. (jh)

### Konzert im Waaghaus

Der Ortsteil Lenkersheim lädt ein zum Konzert am Waaghaus am, **Sonntag, 24. Juni, 19 Uhr**. Der Laudate Singkreis, der Kinderchor, der Männergesangverein Lenkersheim und der Musikverein Lenkersheim werden die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.



Lenkersheims schönster Platz lädt ein zum Konzert am Waaghaus am letzten Sonntag in Juni.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Bratwurstbrötchen und verschiedenen Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Auftritt der Chöre in der Lenkersheimer Kirche statt. Über viele Gäste, auch aus der Kernstadt und den umliegenden Ortsteilen und Gemeinden, freuen sich die auftretenden Gruppen, die Lenkersheimer Vereine und für die Organisation Jürgen Heckel. (jh)

## Tierschutzverein


Bad Windsheim und Umgebung e.V.



## Tag der offenen Tür

Sonntag, 10. Juni 2018  
ab 13.<sup>00</sup> Uhr

im Tierheim, Walkmühle 14, Nähe Wertstoffhof

- Führungen durch das Katzen- und Hundehaus
- Vegane Küche, Kaffee und Kuchen
-  Getränkeauswahl
- Tombola, vers. Info-Stände, Torwandschießen

und ab 14.<sup>00</sup> Uhr:

## Große Trick + Zamperlparade

Hunde sollen ein „Kunststück“ vorführen  
Vergabe unseres Pokals

Teilnahmebedingungen:

- Nicht reinrassig
- Gültiger Impfpass
- Teilnahmegebühr 8 €



Anmeldung: Tel. 09841/2830  
Nachmeldung am Start möglich



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Frohsinns-Hof-Fest



*Der Frohsinnshof in Oberntief lädt zum Hoffest am ersten Sonntag im Juni.*

Am **Sonntag, 3. Juni** veranstaltet der **Verein Frohsinn von 10 bis 18 Uhr** in seinem Bauernhofmuseum in Oberntief ein Hoffest. Beginn ist um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es Mittagessen. Ab 13 Uhr spielen die „Waldner Musikanten“ aus Gunzenhausen.

Der Unkostenbeitrag beträgt einen Euro. (ws)

## Ausflug zu Franken Brunnen

Die Fraktion Wir und der Verein WiR e.V. laden ein zu einer Betriebsbesichtigung der Firma Franken Brunnen in Neustadt/Aisch.

**Termin: Montag, den 11. Juni**

**Uhrzeit: 10.30 Uhr bis 12 Uhr**

**Ort: Betrieb Franken Brunnen, Bamberger Straße 90, 91413 Neustadt/Aisch**

**Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Bad Windsheim**

**Es werden Fahrgemeinschaften mit Privatautos gebildet.**

Durch die Firma Franken Brunnen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es sind für die Besucher folgende hygienischen Vorschriften zu beachten:

- geschlossenes Schuhwerk tragen
- Träger von Infektionskrankheiten dürfen nicht mit in die Produktion
- Nichts Essen, nichts Trinken, nicht Rauchen, keine Kaugummis

**Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung noch möglich bis zum 28. Mai bei Jürgen Heckel unter Tel. 0172 86 92 522, E-Mail: info@juergen-heckel.de. (jh)**

## Beutel-Spender für Ickelheim



**In Ickelheim wurden Hundekot-Beutel-Spender montiert.**

Ein Spender wurde am Straßenschild Schlossgasse-Birkleinsgasse am Marktplatz oberhalb des Abfallbehälters befestigt. Ein anderer wurde vor dem alten Kindergarten am Straßenschild Birkenallee-Buchenweg angebracht.

Wir bitten Sie, verehrte Hundebesitzer, sich im Voraus Beutel zu entnehmen, um im Bedarfsfall den Hundekot einzusammeln und sachgemäß zu entsorgen.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger werden es Ihnen für saubere Rasenflächen und eine gepflegte Ortschaft danken. Das gilt ebenso für außerhalb der Ortschaft auf den Rasenstreifen und den Wiesen, denn Hundekot ist gefährlich für unsere Rinder und Kühe. Die Parasiten im Hundekot, können für die grasfressenden Wiederkäuer, wie Schafe und Kühe, zu Verwerfungen führen. Sammeln Sie Ihren Hundekot, dann werden Ihnen sicher nur freundliche Mitbürgerinnen und Mitbürger begegnen.

Es grüßt Sie der Ortsteilbeauftragte Wilhelm Dehner und der Ortsbeirat Ickelheim. (wd)



## VHS-Programm in Bad Windsheim

### Lauftraining für Anfänger.

**Donnerstags, ab 7. Juni, 18.15 bis 19 Uhr, 4 Termine, Verkehrsübungsplatz am Schießwasen, Kursgebühr 10 Euro, mit Dr. Karl Heinz Franke. WG3138.**

### Das „Fitness-Studio“ für jeden Tag und überall.

**Samstags, ab 9. Juni, 16 bis 17 Uhr, 4 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WO 026, Kursgebühr 13,30 Euro, mit Dr. Karl Heinz Franke. WG3140.**

### Mit Yoga in den Abend.

**Donnerstags, ab 7. Juni, 17 bis 18.30 Uhr, 8 Termine, Mittelschule, Mehrzweckraum, Kursgebühr 40 Euro, mit Yogalehrerin Regina Biletzky-Hüller. WG5164.**

### Yoga: Entspannung, Energie und Wohlbefinden.

**Donnerstags, ab 7. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, 8 Termine, Mittelschule, Mehrzweckraum, Kursgebühr 40 Euro, mit Yogalehrerin Regina Biletzky-Hüller. WG5166.**

**Psychische Störungen im Kindesalter. Montags, ab 4. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, 2 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WO 021, Kursgebühr 12 Euro, mit der Staatlichen Schulpsychologin Andrea Asimus-Schimpf. WC1300.**

### Leicht(er) meinen Weg gehen – Gewichtsreduktion mit Hypnose.

**Seminar mit Frank Philipp, zertifizierter Hypno-Master d. FAHD.**

**Dienstags, ab 12. Juni, 19 bis 21 Uhr, 5 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WO 019, Kursgebühr 120 Euro. WC1310.**

### Intensivkurs zur Altersversorgung.

**Dienstags, ab 5. Juni, 18.30 bis 20 Uhr, 3 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WO 022, Gebühr 20 Euro, mit Harald Seitz, Trainer für Verbraucherbildung. WC2330.**

### Golf-Anfängerkurs.

**Samstags, ab 23. Juni, 13 bis 15 Uhr, 3 Termine, Clubhaus des Golfclubs, Otmar-Schaller-Allee 1, Besprechungsraum. Mit Peter Hofmann, Vizepräsident des Golfclubs Bad Windsheim, Kursgebühr 20 Euro. WC9392.**

### Verlaufsformen der Kulturentwicklung.

**Donnerstags, ab 7. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, 2 Termine Wirtschaftsschule, Raum WO 018, mit Dr. Karl Heinz Franke, Kursgebühr 12 Euro. WK2206.**

**Anmeldung** unter: Volkshochschulen im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Tel.: 09161 92 556, E-Mail: vhs@kreis-nea.de, Internet: www.vhs-nea-bw.de.



**Sonstige Mitteilungen**

## Vortrag zu Digitalisierung



**Der Unternehmer-Verein Bad Windsheim lädt zu einem**

**Vortrag zum Thema Digitalisierung am Dienstag, 19. Juni um 19.30 Uhr im FSV Heim, Walkmühlweg in Bad Windsheim ein. Der Referent Michael Vogel-Kellner stellt in seinem Vortrag das Digitalisierungsprojekt „DIGIT-US“ vor.**

DIGIT-US steht für DIGITaler Unternehmens-Strukturwandel. Arbeiten 4.0 beschert vielen Unternehmen des Mittelstands schon heute dramatische Veränderungen schon bei Organisation, Prozessen, Produkten und Arbeitsplätzen.



Dieses Projekt unterstützt die digitale Transformation im Unternehmen auf verschiedenen Ebenen.

- Was bedeutet digitaler Strukturwandel für meine Mitarbeiter?
- Welche Arbeitsplätze sind wahrscheinlich bedroht?
- Welche neuen Kompetenzen sind erforderlich und müssen sich meine Mitarbeiter aneignen?
- Wo kann ich mich mit Gleichgesinnten austauschen?

Mit dem Projekt DIGIT-US erhalten Sie Antworten und Lösungen. DIGIT-US ist ein Projekt der MYPEGASUS GPQ mbH Nürnberg und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter mit digitalen Basiskompetenzen fit für den Wandel zu machen. Es richtet sich vorrangig an Mitarbeitergruppen mit geringer digitaler Qualifikation, branchenneutral in mittelständischen Unternehmen. Mit Seminaren, Workshops, Exkursionen und Webinaren begleiten wir Sie und Ihr Unternehmen.

Der Eigenanteil der Unternehmen besteht aus einem einmaligen Initialbeitrag und hauptsächlich aus der Freistellung der Mitarbeiter:

Alle Teilnehmer erhalten etwa 100 Stunden (à 45 min) in digitalen Basiskompetenzen pro Förderjahr, davon 50% in Präsenzveranstaltungen und 50% mit unterschiedlichen Online-Formaten.

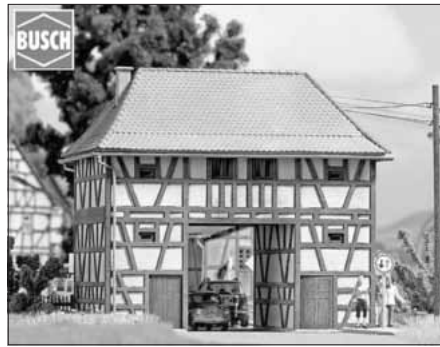
Die Bandbreite der potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern reicht vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum großen Industriebetrieb.

Die teilnehmenden Unternehmen profitieren von einem Wissens-Schub im Themenkomplex Digitalisierung, vom Kontakt zu anderen Unternehmen und Experten im Bereich der Digitalisierung. Sie bekommen Impulse für Handlungs- und Geschäftsfelder im Umfeld der Digitalisierung und werden dadurch robuster gegen disruptive Entwicklungen im digitalen Wandel.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.digit-us.de](http://www.digit-us.de). Gerne sind auch Ihre Freunde, Bekannte sowie Partnerfirmen hierzu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.** (rsc)

### Modellbau-Fans aufgepasst!

Für Modelleisenbahn-Fans und Modellbau-Bastler gibt es seit 2018 eine Miniaturausgabe des Ickelheimer Torhauses! Liebhaber können sich damit ein Stück Heimat ins Wohnzimmer oder in den Hobbykeller holen...



*Erkennen Sie es wieder? - Das Ickelheimer Torhaus gibt es ganz neu bei Modellbau Busch als Miniatur-Ausgabe, Screenshot: [www.busch-model.info](http://www.busch-model.info).*

Und wer weiß, vielleicht schaut der ein oder andere Hobby-Bastler von weiter her mal im echten Ickelheim vorbei!

### Beschreibung des Herstellers für „HO 1650 Torhaus Ickelheim“:

Markantes Gebäude mit mittiger Durchfahrt nach einem Vorbild in Ickelheim bei Bad Windsheim. Fachwerk fertig koloriert, Holztüren und Fenster. Realistisches Walmdach. Bausatz. Größe: 120 x 80 mm. Quelle: <http://www.busch-model.com/download/prospekte/2018/xjolk/2018-news.pdf>

Nähere Infos finden Sie online unter: <https://www.busch-model.info/modellbau/neuheiten/>

### Anmeldung zum Tag der Betriebe



**Der Unternehmer-Verein UVBW bietet zur Kirchweih am**

**Sonntag, den 26. August wieder den „Tag der Betriebe“ an. Betriebe sind herzlich eingeladen, sich bis zum 31. Mai für den Aktionstag anzumelden. In diesem Jahr werden auch der Einzelhandel in der Innenstadt von 13 bis 17 Uhr geöffnet haben.**

Die Betriebe sollten für Beratung und Besichtigungen von 10 bis 17 Uhr geöffnet haben. Wie bereits 2016 werden die Veranstaltungen schwerpunktmäßig in der Kùlsheimer Straße im Bereich der Firma Seiler und dem Gewerbegebiet Ipsheimer Straße stattfinden. Es besteht hier selbstverständlich auch die Möglichkeit, Ihren Betrieb auf den freien Flächen zu präsentieren. Auch sind Ihre Partnerbetriebe hierzu eingeladen. Es wird wieder ein Bus-Shuttle zwischen Festplatz, Innenstadt und den Veranstaltungsorten zum Einsatz kommen. Unter dem **Motto „Bad Windsheim, a Stadt die echt was hat“** möchten die Unternehmer vereint für Bad Windsheim (UVBW) an diesem Tag möglichst viel von Bad Windsheim zeigen.

Bei der Bewerbung des „Tag der Betriebe“ arbeiten wir eng mit den Veranstaltern der Kirchweih zusammen, da die Betriebe keine Konkurrenz zum Festplatz, sondern vielmehr eine Bereicherung für Bad Windsheim sein möchten.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit den u. g. Angaben bis zum 31. Mai per Email an [info@uvbw.de](mailto:info@uvbw.de) oder per Fax an 09841 68 56 33. Neben Ihren Kontaktdaten sollten Sie angeben, welchen der Standorte Sie für Ihre Ausstellung bevorzugen. Geben Sie außerdem bitte Ihre Standflächengröße (qm, Länge, Tiefe) an und ob Sie einen Stromanschluss benötigen. Die Teilnahmegebühr beträgt bei Betrieben bis 10 Mitarbeitern 150 Euro, bei größeren Betrieben 200 Euro. Mitglieder des UVBW erhalten einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf die Gebühr. Die aufgeführten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. MwSt. (rsc)

### Sommerfest in St. Lukas

Die Kinder des Kindergarten St. Lukas führten beim Sommerfest ein Theaterstück auf. Die Tochter der Königin und des Königs war sehr traurig. Nichts könnte sie erheitern. Berater des Königs stellten fest, dass die Prinzessin Freunde braucht. So zogen Kundschafter in das weite Land, um Freunde zu finden, natürlich mit Happy end. Ein großes Fest wurde gefeiert. Sommerfest eben. (bk)



### Vier Sterne für Vital Hotel

Das Vital Hotel an der Therme freute sich kürzlich über die Auszeichnung mit vier Garni-Sternen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DE-HOGA Bayern e. V.

Die Deutsche Hotelklassifizierung dient als Qualitätswegweiser für Gäste. Sie ist mit ihren fünf international anerkannten Sterne-Kategorien 1996 vom Branchenverband DEHOGA entwickelt und eingeführt worden.

Nach dem Vorbild der Deutschen Hotelklassifizierung haben mittlerweile die Hotelverbände von 14 weiteren europäischen Ländern ein harmonisiertes europäisches Klassifizierungssystem eingeführt. (pr)



Geschäftsführerin Caroline Weigand präsentiert die neue Tafel mit vier Garni-Sternen für das Vital Hotel.

## Jubilare geehrt

### Geburtstage

- 14.04. 80 Jahre  
Karl Friedrich Künzel, An der Ruhbank 3 A
- 14.04. 95 Jahre  
Gerhard Langs, Spitalgasse 3
- 17.04. 95 Jahre  
Richard Summ, Rüdissbronn, Waldstraße 5
- 18.04. 80 Jahre  
Irene Espert, Ostpreußenstraße 10
- 21.04. 80 Jahre  
Betty Thürauf, Ickelheim Schloßgasse 16
- 22.04. 80 Jahre  
Johann Schmotzer, Jaeckelgasse 1
- 22.04. 80 Jahre  
Valentin Schmotzer, Lenkersheim, Seemühlstraße 7
- 27.04. 80 Jahre  
Sieglinde Dehner, Ergersheimer Straße 8
- 28.04. 80 Jahre  
Christa Koch, Bodenfeldstraße 51
- 30.04. 90 Jahre  
Hans Föttinger, Neumühle 7
- 05.05. 85 Jahre  
Frieda Hofmann, Seenheimer Straße 16
- 06.05. 80 Jahre  
Gerhard Bräuer, Danziger Ring 66
- 07.05. 80 Jahre  
Hermann Schirmer, Bodenfeldstraße 57

- 10.05. 85 Jahre  
Meryem Akin, Ottenhofener Straße 10
- 10.05. 80 Jahre  
Reinhold Otto, Danziger Ring 76

### Ehejubilare

- 27.04. Goldene Hochzeit  
Anna und Anton Klein, Stettiner Straße 6
- 27.04. Goldene Hochzeit  
Hildegard und Heinz Köhler, Wassergasse 9
- 07.05. Gnadenhochzeit  
Irene und Egon Rösenberg, Erkenbrechtallee 33



Bitte beachten Sie, dass folgende Geburtstage im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden: 80., 85., 90., 95., 100. Ebenso jeder weitere Geburtstag, sowie Ehejubiläen wie die Goldene/Diamantene/ Eiserne und die Gnaden-Hochzeit. Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies bis etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin mitzuteilen. Ansprechpartner ist das Bürgermeisteramt, Fr. Schlosser, unter Tel. 66 89 101. (cs)

### Mitteilungsblatt als Newsletter erhalten

Das Mitteilungsblatt gibt es auch als Newsletter. Wenn Sie es automatisch monatlich per Mail erhalten möchten, dann registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [www.stadt.bad-windsheim.de](http://www.stadt.bad-windsheim.de) unter: **Bürgerinfo - Mitteilungsblatt - Newsletter-Anmeldung**

### Freies Parken mit Sand-Uhr „12 Minuten freie Parkzeit in Bad Windsheim“ mit der Park-Sanduhr - bis Ende 2020!



Nutzen Sie die Park-Sanduhr auf allen gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätzen in Bad Windsheim und ersparen Sie sich so den Weg zum Parkscheinautomaten.

Einfach gut sichtbar an der Seitenscheibe befestigen und mit einem Dreh können Sie 12 Minuten lang beruhigt Ihre Besorgungen machen.

**Erhältlich für 5 Euro im Einzelhandel in der Altstadt sowie in der Stadtkasse im Rathaus, 1. Obergeschoss. (Iw)**

## Hospitalstiftung und Spitalkirche auf einer Tasse



Der dritte Bad Windsheimer Städtebecher ist seit kurzem erhältlich. Nach dem Erfolg der ersten beiden Tassen mit Marktplatz, Kurpark und Franken-Therme ist die dritte Tasse nun der Hospitalstiftung, der Spitalkirche und dem Alten Bauhof gewidmet.

**In diesem Jahr feiern wir „600 Jahre Spitalkirche“ und „700 Jahre Hospitalstiftung“!**

Krankenpflege ohne Pflegebett, Rollstuhl und Notfallknopf – was heute nicht mehr wegzudenken ist, war in der Zeit des **Mittelalters** noch kein Thema.

Die Pflege der Kranken und Schwachen musste zunächst einmal organisiert werden. Die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen war besonders in den Städten hoch. Grund waren Epidemien und Hungersnöte. Aus Mitleid mit diesen Menschen, welche das Bild auf den Plätzen und Gassen der Stadt zeichneten, stiftete der Bürger Konrad Förster im Jahr 1318 einen **Krankensaal mit anschließender Kapelle**. Die Stiftungsurkunde trägt das Datum des 24. November 1318. Kranke und Spitalbewohner, sog. Pfründner, erhielten spezielle Ernährung und Bäder, sowie geistliche Betreuung für ihr Seelenheil, damit ihre Leiden schneller heilten. Der **Stiftungsgedanke** wurde seit jeher in der Kurstadt weitergetragen.



Rechtshänder können beim morgendlichen Kaffeetrinken die **Spitalkirche zum Hl. Geist** betrachten, die das **Museum Kirche in Franken** beheimatet.

Mila-Männchen halten am **Ziehbrunnen** gegenüber einen Plausch. Auf der Innenseite prangt das **Logo der Hospitalstiftung** mit dem markanten Eingangsportal, sobald sich die Tasse leert. Mittig auf der Tasse ist die **Hospitalstiftung** zu sehen. Die dazugehörige Stiftung wurde am 24. November 1318 durch Bischof Gottfried von Würzburg urkundlich bestätigt. Seit 1971 wird das **ehemalige Krankenhaus** als Alten- bzw. Pflegeheim genutzt. Als damit **älteste Sozialeinrichtung** der Stadt diente die Hospitalstiftung im Laufe der Jahrhunderte stets sozialen und karitativen Zwecken.

Linkshänder sehen den **Alten Bauhof**, der gemeinsam mit der Spitalkirche zur **Baugruppe Stadt** des Fränkischen Freilandmuseums gehört. Vermutlich als Arbeitshalle für Zimmerer gebaut, dient der Bauhof-Stadel heute als Veranstaltungsort für Theater, Kräutermarkt und den jährlichen Bauhand-

werkertag. Mit seinem mächtigen Dach gehört er zu den größten erhaltenen Holzbauwerken des Mittelalters in Europa.

**Bad Windsheim – Fans aufgepasst: die Auflage ist auch diesmal wieder limitiert, d. h. die Tasse gibt es solange der Vorrat reicht bei diesen Verkaufsstellen in Bad Windsheim:**

Café Rohleder, Seegasse 5  
Foto & Studio Heckel, Schüsselmarkt 3  
Fränkisches Freilandmuseum, Eisweierweg 1  
Leder Lauer, Weinmarkt 5  
Museum Kirche in Franken, Rothenburger Straße 16  
Tee-Ecke, Kegetstraße 4  
Tourist-Info, Marktplatz 1

Weitere Verkaufsstellen sind willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Wax, Tel. 09841 66 89 420, Email: lisa.wax@bad-windsheim.de.



Die **Staatliche Berufsschule Bad Windsheim** sucht ab sofort für eine Vertretung **eine(n) Verwaltungsangestellte(n) für ca. 25 (19/30) Stunden.**

Die Beschäftigung ist zunächst bis zum 13.09.2018 befristet. Die Verlängerung für die evtl. anschließende Elternzeit wird in Aussicht gestellt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TV-L.

Die Tätigkeit umfasst neben allgemeinen Sekretariatsarbeiten v. a. Arbeiten der Schülerdatenverwaltung und des Schulhaushalts bei lebhaftem Parteien- und Telefonverkehr. Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie fundierte Word- und Excel-Kenntnisse sind Voraussetzungen, eine kaufmännische Ausbildung ist wünschenswert. Der Arbeitsbeginn ist i. d. R. um 7 Uhr. Urlaub kann nur in den Schulferien genommen werden. Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre **ausschließlich schriftliche Bewerbung** **baldmöglichst** an die Staatliche Berufsschule, Frau Christina Müller, Am Dicken Turm 7, 91438 Bad Windsheim, oder per E-Mail an: Mueller.C@bw-bsz.de.

## Impressum

### Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise:  
monatlich jeweils samstags  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

### Herausgeber:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Bernhard Kisch, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

**Verantwortlich** i.S.d.P. für den Inhalt der einzelnen Beiträge: der jeweilige Verfasser.  
Bildnachweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet,  
Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Öffnungszeiten und Rufnummern

### Stadtverwaltung Bad Windsheim,

Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax . 66 89 199  
Erster Bürgermeister Bernhard Kisch  
Vorzimmer Fr. Schlosser, 66 89 101  
Fr. Stierhof, 66 89 102  
Öffentlichkeitsarbeit Fr. Wax, 66 89 420

#### Hauptamt

Herr Hofmann 66 89 120  
Fax: 66 89 199

#### Poststelle

Herr Schneider 66 89 140

#### Kommunale Verkehrsüberwachung

Frau Urban 66 89 130

Frau Stierhof 66 89 102

#### Stadtarchiv/ -bibliothek

Herr Schlosser 66 89 150

#### Ordnungsamt

Herr Hahn 66 89 200  
Fax: 66 89 199

#### Personalverwaltung

Herr Stöhr 66 89 220

Herr Kilian 66 89 221

#### Stadtbüro

Frau Lang 66 89 250

Frau Faust 66 89 251

Frau Pfund 66 89 252

#### Sozialamt

Frau Büchner 66 89 260

Frau Plochmann 66 89 261

Frau Lassauer 66 89 262

Fax: 66 89 295

#### Standesamt

Frau Eck 66 89 240

Frau Emmert 66 89 241

#### Örtliche Verkehrsbehörde

Herr Koch 66 89 230

Fax: 66 89 294

#### Bauamt

Herr Knoblach 66 89 301

Herr Geismann 66 89 300

Fax: 66 89 390

#### Hochbau

Herr Spyra 66 89 320

Frau Galle 66 89 321

#### Tiefbau

Herr Greifenstein 66 89 330

Herr Guckenberger 66 89 331

Herr Herrmann 66 89 332

#### Vermessung

Herr Stiegler 66 89 340

#### Bauverwaltung

Frau Schönamsgruber 66 89 310

Herr Lutz 66 89 311

Frau Göllner 66 89 312

Frau Bauereiß 66 89 313

Frau Hahn 66 89 322

#### Finanzen

Herr Heger 66 89 400

Fax: 66 89 491

#### Kämmerei

Frau Greifenstein 66 89 410

Frau Nölpp 66 89 411

Frau Steuer 66 89 413

#### Liegenschaften

Frau Wax 66 89 420

Frau Drechsler 66 89 421

Herr Beyer 66 89 422

#### Stadtkasse

Frau Pollak 66 89 430

Frau Beck 66 89 431

Herr Kallert 66 89 432

#### Steuern, Abgaben, Müllabfuhr

Frau Eberhart 66 89 434

### Öffnungszeiten

**Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr**

#### Stadtbetriebe

Bauhof, Walkmühle 4, Herr Gaube 65 29 833

Fax: 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5

Herr Putz Tel. und Fax: 68 23 833

#### Internet

Email www.stadt.bad-windsheim.de  
info@bad-windsheim.de



## Veranstaltung im Jubiläumsjahr

„700 Jahre Hospitalstiftung“ und „600 Jahre Spitalkirche“



### Konzert mit „Hauptstadtblech“



**Eintrittskarten für das Konzert des Ensembles Hauptstadtblech am**

**Samstag, 16. Juni, um 20 Uhr, in der Spitalkirche, Rothenburger Straße gibt es an der Abendkasse für 15 Euro. Freie Platzwahl.**

Fünf Blechbläser, ein Schlagzeuger, viel Enthusiasmus und ein Repertoire von Barock bis Rock: das ist „Hauptstadtblech“. Die sechs Künstler schaffen das, was viele Ensembles anstreben - die Vereinigung klassischer und moderner Klänge. Auf hohem Niveau und mit großer Professionalität verbinden sie den Anspruch ernster Musik mit der Leichtigkeit der unterschiedlichsten Genres der Unterhaltungsmusik. In charmanter und witziger Weise führen die sechs Wahl-Berliner durch die Musikgeschichte: von Barock

und Klassik bis zu Pop und Filmmusik. Mit diesem Erfolgsrezept kann Hauptstadtblech inzwischen auf über 12 Jahre Live-Konzerte, CD-Aufnahmen sowie zahlreiche Festveranstaltungen in ganz Deutschland zurückblicken.

Mit ihrer aktuellen CD „salonfähig“ betritt die Berliner Formation erstmals Neuland: es werden ausschließlich Titel aus dem Bereich Jazz, Blues, Latin und Pop gespielt.

Bei der dazugehörigen Konzerttournee hören Sie neben Werken aus Barock und Klassik somit auch einige der größten Titel aus der Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre. Ob aus New Orleans, New York, Buenos Aires oder den Londoner Abbey Road Studios, die Berliner Musiker bringen die Musik und die Einflüsse der Weltstädte und Musikmetropolen auf die Bühne und in die Wohnzimmer. (pr, lw)

### Weinbergsführung mit Weinprobe



**Führung durch den Oberntiefer Weinberg mit anschließender Weinprobe im Gemeindehaus am Freitag, 22. Juni um 17 Uhr**

Da nicht allen Menschen im Mittelalter sauberes Trinkwasser zur Verfügung stand, war Wein in dieser Zeit ein Grundnahrungsmittel. Zwar sind keine mittelalterlichen Speisenfolgen im Windsheimer Spital bekannt, die besondere Bedeutung des Rebsafts - auch in medizinischer Sicht - stand jedoch außer Frage. Gefördert wurde der Weinbau damals auch durch die Kirche, da er in Form von Messwein benö-

tigt wurde. Auch in Bad Windsheim wurden Weinberge angelegt und die Lage „Bad Windsheimer Rosenberg“ zeugt noch heute von einer langen Weinkultur der alten Reichsstadt.

Zu den Besitzungen der Hospitalstiftung gehört neben Wäldern und Grundstücken mit Fischerei- und Jagdrechten auch ein Grundstück in Oberntief. In Kooperation mit dem Weingut Kreiselmeyer wird eigens für das 700-jährige Jubiläum wieder ein „Spitalwein“ abgefüllt. Bei einer Weinbergsführung in den Weinbergen von Oberntief wollen wir mit dem Winzer den neuen Wein verkosten und uns über den regionalen Weinbau informieren.

**Treffpunkt 17 Uhr in Oberntief, Gemeindehaus am Dorfweiher. Teilnahme-Gebühr 10 Euro/ Person (inkl. Führung, Weinverkostung und kleine Brotzeit mit Solespezialitäten), Voranmeldung bis 15. Juni erforderlich unter 09841 66 89 420. (Teilnehmerzahl begrenzt).**

